Der Karthauser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

So fing alles an



25 JAHRE



Energieverbrauch (kombiniert)*: 14,5-13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite**: 347-376 km

Autohaus Foerster GmbH

Franz-Weis-Str. 1-3/Saarplatz, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/44011-0, Fax: 0261/44011-91 E-Mail: willkommen@ford-foerster.de, www.ford-foerster.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite — je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration — möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge. ²Gilt für einen Ford Puma Gen-E 43kWh Batterie Elektromotor 124 kw (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frontantrieb. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten 1.150,- € sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr-oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verscheiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer o.053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns.

Grußwort:

Liebe Leserinnen und Leser,

Auch wenn ich "mein Baby" 2023 in die vertrauenswürdigen Hände des Verlags für Anzeigenblätter gelegt habe, so erfüllt es mich dennoch mit Stolz, das "Der Karthäuser" - entgegen einiger Prognosen zu Beginn dieses Projekts im Jahr 2000 - bis heute "überlebt" hat. In Zeiten von Internet und (a)sozialen Medien ist es lange keine Selbstverständlichkeit, dass gedruckte Medien noch existieren können. Das es "Der Karthäuser" bis heute geschafft hat und seit nunmehr einem Vierteljahrhundert die breite Akzeptanz sowohl bei Lesern als auch bei Anzeigenkunden genießt, liegt meiner Meinung nach in eben jenem Konzept, womit ich im November 2000 begonnen habe: Regionalität und Lokalität! Um es salopp zu sagen: Nachrichten und Geschichten aus dem "Dorf"! Hier finden sich eben all die Vereine. Clubs. Institutionen und Menschen aus dem Erscheinungsgebiet wieder, die sonst in großen und überregionalen Medien eher weniger Beachtung finden. Iraendwie auch verständlich. Denn was interessiert z.B. den Rübenacher was auf der Karthause passiert, oder den Vallendarer die Themen aus Moselweiß oder Lay!? Andere Medien decken einfach ein viel größeres Gebiet ab und können all diese, auf die jeweiligen Ortschaften heruntergebrochenen Themen und Informationen gar nicht berücksichtigen. Und genau diese Nische deckt "Der Karthäuser" in seinem Verbreitungsgebiet ab. Und das ist auch der Schlüssel zum Erfolg und gleichzeitig der Humus für Anzeigenkunden.

Denn die Inserenten wissen, dass ihre Anzeigenwerbung Beachtung findet und gelesen wird. Nicht umsonst sind zahlreiche Firmen seit der ersten Ausgabe fester Bestandteil von "Der Karthäuser". So sind die Sparkasse Koblenz, Lehrmittel Köhler, Florian Apotheke, Reisebüro Seis, Elektro Hammes, Sanitär Thunert, Tankstelle Deusing, Malerbetrieb Hans Schmitt sowie "Der Optiker" Detlef Hevert seit der ersten Ausgabe regelmäßige Inserenten. Letzterer startete zeitgleich mit "Der Karthäuser" im Jahr 2000 im EKZ Berliner Ring und feiert somit ebenfalls sein 25jähriges Bestehen im Höhenstadtteil.

Diesen und vielen später hinzugewonnenen Anzeigenkunden sei an dieser Stelle herzlich für die Treue gedankt! Ohne Sie würde "Der Karthäuser" sicherlich in diesem Jahr kein Jubiläum begehen!

25 Jahre "Der Karthäuser" - ein langer Zeitraum, in dem unzählige Themen aus den Koblenzer Stadtteilen Karthause, Moselweiß und Lay sowie der Nachbargemeinde



Waldesch beleuchtet wurden. Themen, die den Bürgern unter den Nägeln brannten. Geschichten, die den Lesern Freude bereiteten oder diese zum Nachdenken animierten. Unzählige Fotos von Veranstaltungen, wo sich die Menschen in Ihrem Stadtteilmagazin wiederfanden sind bis heute sehr beliebt. Aber man muss auch leider feststellen, dass es einst problemlose Inhalte nicht über die 25 Jahre geschafft

"Dank" dem Datenschutz gibt es seit einigen Jahren keine "Familiennachrichten" mit Geburten, Eheschließungen und Hochzeiten mehr in den Zeitungen. Hierzu kann man sicher geteilter Meinung sein, jedoch wurden seinerzeit die Betroffenen vom Standesamt gefragt, ob sie einer Veröffentlichung in den Medien zustimmen. Somit sah ich kein Problem, dass man diese Daten veröffentlicht, waren sie doch bei allen Lesern sehr beliebt. Auch wenn ich Anfang 2023 den "Karthäuser" an den VfA-Verlag übergeben habe, so bin ich doch bis heute noch irgendwie involviert, wenn ich monatlich - vor Druckbeginn nochmal über die fertigen Seiten schaue. Denn auch heute achte ich darauf, dass im "Karthäuser" zum Beispiel nicht gegendert wird! Gendern ist nach wie vor für mich ein "Sprachfehler" linker Minderheiten, mehr nicht! Auch sorge ich bei diversen Veranstaltungen noch gerne für Fotos, damit die "Voll erwischt"-Seiten auch weiterhin das Leben in den Stadtteilen dokumentieren und sich der ein oder die andere im Bild wiederfinden. Abschließend möchte ich dem VfA-Verlag sowie den dort für den "Karthäuser" verantwortlichen Personen Torsten Schmitz und Daniel Korzilius danken, dass sie seit nunmehr zwei Jahren das Stadtteilmagazin aufrecht halten. Allen Anzeigenkunden sei an dieser Stelle auch von meiner Seite nochmals herzlich gedankt, dass sie meinen Nachfolgern die Treue halten. Auf die nächsten 25 Jahre!

Ihr und Euer Oliver Schupp



...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Wir suchen Koch/Köchin (m/w/d) und/oder Küchenhilfe (m/w/d). Komm zu uns ins Team!

Freitag, den 07. November 2025, ab 20.00 Uhr



Sonntag, den 23. November 2025, ab 10.30 Uhr

Die Kowelenz-Comedy Morning Show mit Rainer Zufall

Preis inkl. Comedy und kalt-warmes Frühstücksbuffet inkl. Filterkaffee, Tee und Kakao 25,00 €

Reservierung unter Tel.: 0261-54155

>> Alle anderen Getränke werden gesondert berechnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich Sarah Schmitz und Team



Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17:00 Uhr; Do. und Sa. ab 12:00 Uhr; So. ab 11:00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungzeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH Mittelrheinstraße 2-4 56072 Koblenz

Tel. (0261) 9281 0 Fax (0261) 9281 29

E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druckerei Johann, Neuwied



Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation, E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation, Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen, Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75 Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder



Brauerstraße 10 · 56743 Mendig Fax 0 26 52 / 42 07

Polstermöbelwerkstätten seit 1867 E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik Gas-Heizungen Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft Hans Schmitt e.K. Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Bodenbeläge

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN		
Florian Apotheke	-	-4-50-5
Pors Anathoro	**	51525
Berg-Apotheke Simmerner Str. 88	~	57239
MOSELWEISSER APOTHEKEN		
Schängel-Apotheke		
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 Laurentius-Apotheke		403545
Koblenzer Str. 87	2	48414
MALDESCHER APOTHEKEN	Vorwah	nl (02628)
Rosen-Apotheke MVZ Hübinger Weg 10	*	96040
KARTHÄUSER ÄRZTE		
Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk		
Potsdamer Str. 15 Zahnarztpraxis Fernandez		52555
Gothaer Str. 13	**	52182
Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier	_	
Am Flugfeld 26a	2	52025
Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Karl-Härle-Str. 24	Kroll	54777
Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse Gothaer Str. 5	~	52022
Allgemeinärzte Sara Tolarechipi Vilasau	_	32022
und Dr. Thomas Bernhard Wismarer Str. 10	*	F1 001
Kinderarzt Dr. Paul		51001
Karl-Härle-Str. 25	*	579970
Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin Potsdamer Str. 15	·	51128
Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Tho	_	
Platanenweg 14		55177
Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Simmerner Str. 117	n Sasse	
MOSELWEISSER ÄRZTE		9523550
Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Ro	mmert	
Pastor-Klein-Str. 9		4030530
Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela P		204 (00
Koblenzer Str. 85 Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephro	≅ logie	201600
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias N	_	
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30	**	404950
Unfallchirurgie Dr. med. Huda Pastor-Klein-Str. 9	~	460200
ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt	_	
Koblenzer Str. 116		479 88
Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36		95225090
7ahnarat 9 Fachaahnarat für Oralchirurgia Tuoli		

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27		45114
WALDESCHER ÄRZTE	Vorwah	l (02628)
Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus Im Kollesump 4	~	8958
Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10		989700
À LAVER ÄRTTE	Vorwah	1 (02606)

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin

Marienstätter Str. 43 371

WICHTIGE RUFNUMMERN		
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte Polizei Koblenz		1031
Feuerwehr Rettungsdienst u. Krankentransport Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis		112 19222 55100 9522052
Giftnotrufzentrale Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.) Jugend- und Bürgerzentrum - "JuBüZ" Polizei-Bezirksbeamter Isabell Egelhof		06131/232466 1294567 914060000 103-0
Polizei-Dezinsbeanter Isabeit Egenor Polizei-Dienststelle Karthause Kath. Pfarramt Karthause Kath. Pfarramt Moselweiß		2912466 56300 42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus Gemeindeverwaltung Waldesch Krisentelefon Pflege Seniorenresidenz Moseltal		52160 02628/ 2455 942 81 81
Pflegestützpunkt KoblSüd, Karthause/Goldgrube Gemeindeschwester plus, Sabine Wieneke Seniorensitz der Blindenhilfe "Auf der Karthause"		94230186 0261-97382418 5020
Geschwister de Haye'sche Stiftung Kindergärten Karthause	*	5010
Ev. Kindergarten "Arche Noah" Ev. Kindergarten "Spatzennest" Kath. Kindergarten "St. Hedwig"	*	52393 50040823 53166
Kath. Kindergarten "St. Beatus" Kindertagesstätte "Am Löwentor" Montessori Kinderhaus	2	56312 963553140 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	*	9528970
Kindergärten Moselweiß Kath. Kindergarten "St. Laurentius" Haus für Kinder Kemperhof	2	43435 42730
Kindergarten Waldesch Kath. Kindergarten "St. Antonius"	*	02628/ 989459
Kindergarten Lay Kita St. Martinus KiTa gGmbH	*	02606/ 445
Schulen Karthause Grundschule Am Löwentor Grundschule Neukarthause Gymnasium auf der Karthause Realschule Plus Karthause Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	* * * * *	56533 53747 95316-0 952610 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales) Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4 (Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	2	2916165-0/-2
Schulen Moselweiß Berufsbildende Schule Technik Berufsbildende Schule Wirtschaft Julius-Wegeler-Schule Grundschule Moselweiß	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	
Schule Waldesch Grundschule Waldesch	2	02628/ 988317
Schule Lay Grundschule Lay	*	02606/ 555

POLIZEI

Bundesarchiv (BA), Potsdamer Str. 1 Bezirksdienst Karthause, Moselweiß, Lay

Dienstag von 10 – 12 Uhr

261/10354129

15 – 17 Uhr.

Donnerstag Hauptkommissarin Isabell Egelhof



Wohlfühlen im Alter wir sind für Sie da!

Seniorensitz der Blindenhilfe "Auf der Karthause"



Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- Vollstationäre Pflege
 - Kurzzeitpflege
 - Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste

Magdeburger Straße 13-15 · 56075 Koblenz Tel.: 0261/502-0 · Fax: 0261-1020 Email: info@seniorensitz-karthause.de

www.seniorensitz-karthause.de

Grußwort:

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiert der Stadtteil Karthause ein ganz besonderes Jubiläum: Die Stadtteilzeitung wird 25 Jahre alt. Seit der Gründung durch Oliver Schupp im November 2000 begleitet die Zeitung die Bürgerinnen und Bürger mit regelmäßigen Berichten über das Geschehen in den Koblenzer Stadtteilen Karthause. Moselweiß. Lav sowie Waldesch außerhalb unserer Stadt. Seitdem ist die Zeitung mehr als nur ein Informationsmedium - sie ist ein Spiegel des Lebens in unseren Stadtteilen.

Denn seit über zwei Jahrzehnten berichtet sie über das, was die Nachbarschaft lebendig macht: über engagierte Vereine, Veranstaltungen, die Menschen verbinden, sowie über Persönlichkeiten, die die Gemeinschaft mit Herz und Tatkraft prägen. Gerade in Zeiten, in denen globale Nachrichten oft in den Vordergrund treten, setzt der Karthäuser bewusst einen Fokus auf das Lokale, das Persönliche und das Verbindende. Die Jubiläumsausgabe feiert 25 Jahre lebendige Berichterstattung -



geprägt von bedeutenden Geschichten, eindrucksvollen Bildern und authentischen Eindrücken aus dem Leben vor Ort.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Spaß beim Durchblättern der Jubiläumsausgabe. Und der Redaktion sowie Oliver Schupp gratuliere ich ganz herzlich zum 25. Jubiläum und wünsche, mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft, noch mindestens weitere 25 Jahre des "Der Karthäuser".

Herzliche Grüße David Langner

Grußwort:

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Freude, ein Grußwort für die Jubiläumsausgabe des Karthäusers beisteuern zu dürfen. Was im Jahr 2000 mit einer Idee von Oliver Schupp begann. hat sich über die Jahre zu einer festen Größe in der regionalen Nachrichtenlandschaft entwickelt. Der Karthäuser behandelt dabei stets die Themen, welche die Menschen in den Stadtteilen Karthause. Moselweiß, Lay sowie in Waldesch interessieren: Vom ausgeprägten Vereinsleben über Feste und Feierlichkeiten bis hin zu kommunalpolitischen Debatten deckt das Magazin eine breite Themenpalette ab und berichtet dabei nahbar und mit einer großen Wertschätzung gegenüber den Menschen, die ihre Stadtteile gestalten. Damit liefern Sie einen wichtigen Gegenentwurf zur täglich auf uns einprasselnden Nachrichtenflut. Statt den Blick ledig-

lich auf Krisen und Konflikte zu richten, hat

bei Ihnen das vielfältige Engagement der

Koblenzerinnen und Koblenzer einen Platz.

Indem Sie diesen Finsatz der Menschen

durch Ihre Berichterstattung für die Öffent-



Engagement kein Selbstverständnis mehr ist, ist dies von besonderer Bedeutung. Ich danke der Redaktion für ihre beständige und wertvolle Arbeit sowie den Leserinnen und Lesern, die dem Magazin seit nunmehr 25 Jahren verbunden sind. Auf viele weitere Jahre des Karthäusers!

Herzlichst Ihre Ulrike Mohrs

Grußwort:

Wir gratulieren dem Karthäuser zum 25jährigen Jubiläum.



Vom ersten Tag an waren wir Fans von "Der Karthäuser" der intensiv über Ereignisse im grössten Stadtteil von Koblenz berichtet hat. In den ersten Jahren waren wir immer besonders interessiert, kritische Berichte und Meinungen von Oliver Schupp zu lokalen und weltpolitischen Themen zu lesen. Heute hat sich "Der Karthäuser" etabliert und wird in drei Koblenzer Stadtteilen und Waldesch gelesen. Unser Wunsch: Bleibt nah dran an den Menschen und informiert durch Texte und Bilder über Ereignisse / Veranstaltungen und was die Menschen bewegt in unseren Statdtteilen.

"Vorstand der Kirmesgesellschaft St. Beatus"

Grußwort:

Herzlichen Glückwunsch!

Als Ortsbürgermeister von Waldesch möchte ich recht herzlich zum 25. Jubiläum gratulieren.

Sehen und gesehen werden und immer auf dem Laufenden sein. Der Karthäuser hält nun schon mit dem Magazin die Karthause, Moselweiss, Lay und auch unsere Ortsgemeinde Waldesch immer auf dem neusten Stand. Vielen Dank für die tolle Berichterstattung und Eure redaktionelle Arbeit. Auf die nächsten 25 Jahre.



Alles Gute für die Zukunft wünscht Mario Specht, Ortsbürgermeister Waldesch





Grußwort:

Lieber "(Der) Karthäuser",

zu der Vollendung deines 25. Lebensjahres als monatlich erscheinendes Stadtteilmagazin der Karthause gratulieren wir dir ganz herzlich und wünsche dir weiterhin viel Erfola. d. h. dir viele Freunde und deinen Lesern viel Freude! Es ist schon lange her, dass wir ohne dich auskommen mussten. Durch dich wissen wir immer, was auf der Karthause "los ist", was die Vereine machen, was den Karthäuser Bürgern wichtia ist....

Du hast das "Wir-Gefühl" auf der Karthause verbessert und mit dafür gesorgt, dass der Stadtteil Karthause als solcher und als Gemeinschaft wahrgenommen wird. Etliche Probleme der Karthause und ihrer Bürger hast du aufgegriffen, öffentlich gemacht und damit für deren Abhilfe gesorgt. Deine Kritik war immer fair und nicht verletzend.



Auch verdanken wir Oliver Schupp, der den "Karthäuser" ins Leben gerufen hat. das von ihm gestaltete Ortsring-Logo. Wir wünschen dir, dass du alt wirst, dabei aber weiterhin jung bleibst.

Mit herzlichen Grüßen **Vorstand Ortsring Karthause**

Grußwort:

25jähriges Jubiläum ein besonderer Anlass!

Mit großer Freude möchte ich Ihnen zum 25 jährigen Jubiläum Ihrer Zeitung gratulieren!

Dieses besondere Ereignis ist ein beeindruckender Meilenstein und ein Zeichen für Ihre langjährige Hingabe und Ihr Engagement in der Berichterstattung. In den vergangenen 25 Jahren haben Sie nicht nur Nachrichten vermittelt, sondern auch eine Plattform für Diskussionen und den Austausch von Ideen geschaffen. Ihre Berichterstattung hat viele Menschen informiert, inspiriert und zum Nachdenken angeregt.

In einer sich ständig verändernden Medienlandschaft haben Sie es geschafft. relevant zu bleiben und Ihre Leser stets mit hochwertigen Inhalten zu versorgen. Davon profitieren auch die Layer Bürgerinnen und Bürger. Und manchmal wird auch von / über Lay berichtet. Wir schätzen die wertvolle Arbeit, die Sie leisten



und freuen uns auf viele weitere Jahre interessanter Artikel und spannende Geschichten!

Herzliche Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft!

Ihr Thomas Jost

Grußwort:

Liebe Leserinnen und Leser.

ein Vierteljahrhundert "Der Karthäuser" das ist weitaus mehr als nur eine Zahl. Das ist gelebte Nachbarschaft auf der Karthause, in Moselweiß, in Lay und in Waldesch: Vor Ort, für die Menschen, mit Themen, die uns wirklich angehen und uns interessieren. Als Karthäuser, der von klein auf hier lebt. bin ich selbst Leser und Fan des "Karthäusers", und das seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe. Was als kleines Projekt begann, ist heute das Medium des Stadtteils schlechthin. Monat für Monat zeigt "Der "Karthäuser", was unsere Vereine, Schulen, Initiativen und Unternehmen leisten und was direkt vor der Haustür so passiert. Er ordnet ein, er verbindet, er bleibt dran. Gerade heutzutage, in einer Zeit von (Des-)Informationsflut und Falschmeldungen braucht es Medien, die wissen, wovon sie reden. Insofern ist ein lokal recherchiertes Heft buchstäblich unbezahlbar. Denn Vertrauenswürdigkeit lebt davon, dass die Redaktion die Wege kennt, die Menschen anruft, die Geschichten prüft. Glaubwürdigkeit entsteht nicht im Algorithmus, sie entsteht vor Ort. Aus Gesprächen. Aus Verantwortung. Aus Haltung. Respekt und Dank gelten all denen, die dieses Blatt tragen – damals wie heute. Besonders Oliver Schupp, der den "Karthäuser" über so viele Jahre mit viel Herzblut geprägt hat. Und natürlich dem aktuellen Team um Torsten Schmitz, das diesen Anspruch gemeinsam



mit Oliver Schupp fortführt: informativ, bodenständig, nahbar. Auch wir als Sparkasse Koblenz fühlen uns dem "Karthäuser" eng verbunden. Und das nicht nur als langjähriger Anzeigenkunde und Partner der Region, sondern auch im Geiste. Weil wir an das Gleiche glauben und dafür stehen: Nähe. Verlässlichkeit und Miteinander oder einfach gesagt: Heimat. Wir wissen, wie wichtig ein starkes lokales Medium für einen starken Stadtteil ist, zumal die Karthause der größte in Koblenz ist. Machen Sie daher bitte weiter so: mit klaren Geschichten, mit Freude am Lokalen und mit dem Blick für das, was unsere Stadtteile stark macht. Berichten Sie weiter über unsere und für unsere Heimat.

Auf die nächsten 25 Jahre "Der Karthäuser"! Herzlichst.ihr

Jörg Perscheid **Vorstand Sparkasse** und Karthäuser

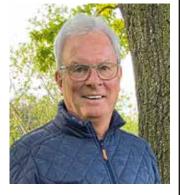
Grußwort:

25 Jahre "Der Karthäuser" - immer nah am Geschehen

Seit einem Vierteljahrhundert begleitet der Karthäuser das Leben auf der Karthause, in Moselweiß etwas später auch in Lay und Waldesch. Das Magazin ist weit mehr als nur ein Informationsblatt – es ist zu einem festen Bestandteil der Gemeinschaft geworden. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen bietet Der Karthäuser eine Plattform, auf der Veranstaltungen, Projekte und Initiativen sichtbar werden. Vereine, Institutionen und engagierte Bürger finden hier seit 25 Jahren eine verlässliche Stimme.

Ein besonderer Dank gilt Oli Schupp, dem "Urvater" des Magazins. Mit seiner Idee, seiner Leidenschaft und seinem unverwechselbaren Humor hat er das Fundament gelegt. Legendär ist bis heute seine Formulierung vom "kleinen versoffenen Dorf am Fuße des Berges", wie er die feiertauglichen Moselweißer liebevoll taufte. Ein bisschen frech zwar, aber ein Satz, der mit einem Augenzwinkern den besonderen Charme unseres Stadtteils einfängt, da Geselligkeit bei uns großgeschrieben wird und wer viel dafür tut, darf auch gebührend feiern.

Als sich dann für die Sonderausgaben November 2024 bis März 2025 sogar die Farben des Magazins von Rot-Weiß in Blau-Weiß verwandelten und "Der Karthäuser" sich in "Der Moselweißer" umbenannte, war klar: Wir sind Prinz und feiern! Da der LokalAnzeiger mittlerweile das Magazin als kostenlose Beigabe herausgibt und Oli



Schupp selbst ein Blau-Weißer ist, sei an dieser Stelle an Alle ein herzliches Dankeschön gesagt. Bis heute können wir voller Stolz sagen: Der Karthäuser ist ein hervorragendes Medium für die Vereine und die Menschen unserer Stadtteile.

Also, stoßen wir an - auf Oli Schupp, auf den LokalAnzeiger, auf alle Vereine, auf die treuen Leserinnen und Leser und auf mindestens weitere 25 Jahre. Denn eins ist klar: Ohne den Karthäuser wüssten wir alle viel weniger über die kleinen Dramen und großen Feste direkt vor unserer Haustür. Und mal ehrlich: Was wäre das Leben ohne diese Geschichten? Der Ortsring Moselweiß gratuliert von Herzen zum 25-jährigen Bestehen des Karthäusers und dankt für die allzeit gute Zusammenarbeit, die sich noch lange fortsetzen soll.

Thomas Kirsch Ortsringvorsitzender Moselweiß



Firmungstraße 20 56068 Koblenz



(06742) 8044880 \



www.rws-hausverwaltung.de 🔘



WEG VERWALTUNG

MIETVERWALTUNG

DIGITAL & TRANSPARENT

ZUVERLÄSSIG

Aus der Region Für die Region

Aus der Region Für die Region

Beliebter AWO-Stammtisch findet weiterhin statt

Nachdem die Mitglieder der AWO Karthause auf gesellige und gut besuchte Kaffeenachmittage in der Eisdiele Cortina im EKZ zurückblicken konnten, entschied der Vorstand, dass die monatlichen Treffen ab November im Café des Seniorenheims der Geschwister de'hayesche Stiftung, Karl-Härle-Straße 1-5, stattfinden werden. Die Termine sind immer am ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr (wenn Feiertag eine Woche später): 06.11 2025; 04.12.2025; 08.01.2026; 05.02.2026; 05.03.2026. Nach der Winterpause der Eisdiele Cortina findet der AWO-Stammtisch ab 2. April 2026 wieder dort statt.

WEINHAUS ANTONIUS

Ab dem 14.11. jeden Freitag ab 17:00 Uhr, Glühweinabend mit kleinem, liebevoll gestaltetem Weihnachtsmarkt. Genießen Sie Snacks & Wein hei Kerzenschein! Wir freuen uns auf Sie!

Koblenzer Str. 29 · 56073 Koblenz-Moselweiß · Tel. 0261/46434 www.weingut-reif.de · info@weingut-reif.de

Pläne zu Fort Konstantin Idealplanung und Realität



Dr. Barbara Koelges Rheinische Landesbibliothek Koblenz, Dienstag, 28. Oktober 2025, 17 Uhr, auf **Fort Konstantin**

Die Rheinische Landesbiblio-thek Koblenz hatte 2024 Gelegenheit, eine Sammlung historischer Pläne zu den Koblenzer Festungsanlagen über ein Antiquariat in Kopenhagen zu erwerben. Bei den Zeichnungen handelt es sich um Detailstudien, die vermutlich als Erinnerungsstütze nach Dänemark mitgenommen wurden, Entwürfe, die so nie zur Ausführung kamen, sowie detailgenaue Übersichtspläne der realisierten Festungsanlagen. Frau Dr. Koelges wird diese Festungspläne sowie weitere Sammlungsstücke der Rheinischen Landesbibliothek Koblenz mit einem Fokus auf die für Fort

Konstantin relevanten Karten vorstellen. In einem offenen Austausch sind alle Teilnehmenden eingeladen, ihre Anregungen, Perspektiven und Fachkenntnisse miteinzubringen und so die Diskussion zu bereichern. Unter reservierung@pro-konstantin.de oder per Post können Sie sich vorab einen Sitzplatz reservieren. Aufgrund der beschränkten Anzahl von Parkplätzen am Fort Konstantin bitten wir, alternative Parkmöglichkeiten oder den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

Abbildung: Coblenz og Ehrenbreitstein (Ausschnitt), Koblenz (?), 29.3.1830, Autographensammlung Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz / Rheinische Landesbibliothek, H66

IHR FRISEURTEAM



Haarschnitte und Frisuren für die ganze Familie

Hochsteck- und Brautfrisuren • Balayage Moderne Strähnentechnik • Volumen/Dauerwelle und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin oder schauen Sie auch ohne Termin vorbei. Haben wir Kapazitäten frei, werden wir Sie sehr gerne zeitnah bedienen.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di. 8.00 – 18.00 Uhr, Mi. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring • Karthause Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559



ZUVERLÄSSIGE PARTNER

in schweren Stunden



Clemensstraße 8 56068 Koblenz Telefon 0261 / **125660**



www.bloemers-bestattungen.com



Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst.

PODRED
BESCACCUNGED

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de





Bestattungen Jung

Emser Straße 343 I 56076 Koblenz-Horchheim Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a I 56073 Koblenz-Moselweiß Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H.P. Müller

Weidtmanstraße 46 I 56072 Koblenz-Metternich Tel. 0261 / 92 74 50

10

"Programm Nr. 7 - Verflixt nochemol!"

Willi und Ernst gastieren im Beachclub Fachbach

Der Titel des neuen Programms der beiden Koblenzer "Rentner aus Leidenschaft" ist schnell erklärt.

Denn es ist wirklich das 7. Programm der beiden Womanizer, und um sich das besser merken zu können, haben sie es auch so genannt. Des Weiteren ist "Verflixt nochemol!" die Antwort auf alles: "Verflixt nochemol!"- Ist dat wirklich schon unser 7. abendfüllendes Programm? "Verflixt nochemol!"- Wat is nur in der Welt los? Oder auch "Verflixt





Dirk Zimmer (I.) und Markus Kirschbaum gastieren am 29. Dezember in ihrer Paraderolle als "Willi und Ernst" mit ihrem neuesten Programm im Beachclub Fachbach.

nochemol!", wat sind wir attraktiv. Erleben Sie einen Abend voller positiver Energie und Liebe, voller Wärme und unglaublicher Freude. Auch in ihrem siebten abendfüllenden Programm erfinden sich "Willi & Ernst" - Dirk Zimmer und Markus Kirschbaum – nicht neu, sondern setzen auf das, was sie seit vielen Jahren ausmacht: Komödiantischer Slapstick, rheinischer Humor, Improvisation, Theater, Publikumsnähe, eine riesige Portion Charme und ihre begnadeten Körper im Takt der

Musik. Die Zwei sind seit vielen Jahren Stammgast in der ZDF-Mädchensitzung und feiern 2025 ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum! Am Montag, 29:12., gastieren die beiden Kult-Rentner im Rahmen des Jahreswechsel-Festival im Beachclub Fachbach an der Lahn. Die Gäste dürfen sich auf ein höchst unterhaltsames "verflixtes Programm" freuen! Tickets gibt es in der Rezeption des Campingplatzes bzw. im Hotel-Restaurant "Stadt Coblenz" Fachbach.

25 Jahre Karthäuser Wir gratulieren herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Willkommen im Gagaland

Ausgezeichnete Comedy mit Frank Fischer am 28.12. in Fachbach

Im Rahmen des jährlichen "Silvester-Camping" gastiert der mehrfach preisgekrönte Kölner Comedian Frank Fischer am Sonntag. 28.12.. im Beachclub Fachbach. Beste Unterhaltung ist mit seinem aktuellen Programm "Willkommen im Gagaland" garantiert! Tickets gibt es in der Rezeption des Campingplatzes bzw. im Hotel-Restaurant "Stadt Coblenz" Fachbach.

Die Welt steht Kopf. Um sie zu verstehen, könnte man versuchen, einen Handstand zu machen. Oder man bleibt aufrecht sitzen und begegnet dem ganzen Irrsinn mit Humor. In seinem neuen Programm nimmt Frank Fischer Sie mit auf die Reise durch ein sonderbares Land, dessen schräge Bewohner er mit exakter Beobachtung und feinem Humor lebendig werden lässt. Er trifft auf finstere Franken, kesse Ruhrpottlerinnen und kommt

beim Hören einer sächsischen Radiowerbung dem Wahnsinn schon sehr nahe. Daneben ergründet er die drängenden Fragen unserer Zeit. Sollten wir der Künstlichen Intelligenz eine Chance geben, wenn es mit der natürlichen nicht klappt? Warum machen wir im Alter unbeabsichtigt Geräusche? Und wieso sollten wir skeptisch sein, wenn Fernzüge plötzlich pünktlich sind? Mühelos schlägt er den Bogen von großer Weltpolitik zu den Absurditäten des Alltags. Denn egal ob Präsidenten. Promis oder die Verkäuferin hinter der Wursttheke sie alle sind Teil von GAGALAND.

Frank Fischer ist Preisträger von 26 Comedy-/Kulturpreisen und hatte zudem bereits unzählige Auftritte im Fernsehen: So war er, um nur einige zu nennen, bei Nuhr im Ersten (ARD), Stratmanns (WDR), Ottis Schlachthof (BR), NightWash (ARD, WDR) und im Quatsch Comedy Club (Sky) zu sehen. Die Frankfurter Neue Presse schrieb: "Kabarettist und Comedian Frank Fischer war schuld daran, dass

so mancher Besucher fast erstickt wäre, weil er vergaß zu atmen, während ihm vor Lachen die Tränen das Gesicht herunterliefen."



Greiner für Alle

2,07 Meter geballte Comedy im Fachbacher Beachclub

Mit seinem neuen Soloprogramm "Greiner für Alle" liefert der Comedian und Kabarettist Jonas Greiner einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit. Indem der 25-jährige in seinen Erzählungen so ziemlich alles,



was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und sein Publikum nimmt er mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. Ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettszene!

Aktuell, intelligent und brüllend komisch. Jonas Greiner wurde 2019 von Olaf Schubert als Newcomer des Jahres ausgezeichnet und überzeugt in seinem zweiten Soloprogramm "Greiner für Alle" wieder mit seiner unverwechselbaren Art, spitze, ironische Gesellschaftskritik und lustige Alltagsgeschichten mit hochkarätigem und erfrischendem Humor zu kombinieren. Der mehrfach preisgekrönte Stand-Up-Comedian und Kabarettist ist regelmäßiger Gast in TV-Shows wie dem "Vereinsheim Schwabing" (BR), "Olafs Klub" (MDR)

oder bei NightWash. Videos seiner Auftritte wurden im Netz millionenfach geklickt. In seinem monatlichen Überblick bei YouTube blickt Jonas Greiner satirisch auf das gesellschaftliche und politische Geschehen. Im Podcast "Die Weltmeisterschaft des Schwachsinns" macht er sich gemeinsam mit Comedy-Kollege Quichotte regelmäßig auf die Suche nach dem größten Schwachsinn, den die Menschen im Laufe der Geschichte so verzapft haben: Verrückte Herrscher, bekloppte Verschwörungstheorien, seltsame Gesetze und vieles mehr. Zu hören ist er außerdem regelmäßig mit verschiedenen Radio-Comedys bei MDR JUMP.

Am 30. Dezember gastiert der 2,07 Meter große Hühne im Rahmen des Jahreswechsel-Festivals im Camping-Beachclub Fachbach. Tickets gibt es in der Rezeption des Campingplatzes bzw. im Hotel-Restaurant "Stadt Coblenz" Fachbach.

Urlaub ohne Koffer 2025, ein Ferien-Angebot für Senioren auf der Karthause von "Karthause Aktiv"

Am 24. September startete der neue Urlaub ohne Koffer wieder, nun seit 13 Jahren. Dieses Jahr sollte unser Urlaub auch Nachbarschaftshilfe über den Zaun sein, nämlich ins schwer gebeutelte Ahrtal. Das Programm ließ insgesamt wieder viel Interessantes erahnen.

Am ersten Tag begrüßte uns Ortrud Diener herzlich und stellte die seit Jahren bewährte "Mannschaft" vor, die eigentlich nur aus Frauen bestand, außer natürlich Christof Wölk. Bei der Kennenlern-Runde, zunächst moderiert von Gabriele Müller, waren viele Bekannte dabei, aber auch einige Neue. Gabriele Müller suchte sich das Thema "Wein" aus. Und wir vertieften mit ihr unser Wissen oder wussten vieles auf Anhieb.

Der Bunte Nachmittag ging weiter mit Christof Wölk. Wir ahnten schon, hier sind wieder unsere kleinen grauen Zellen gefordert. Auch er hatte das Thema. Wein".

Beim Wein-ABC gab es die Chance, von A – Z alle unsere Lieblingsweine zu notieren, und zwar von Ahrwein bis Zeller Schwarze Katz`. Wir hatten aber immer wieder Lücken. Sie wurden mit Phantasie und neuen Weinsorten geschlossen.

Beim dann folgenden Glücksspiel BINGO gab es Wein in allen Facetten auf dem Papier.

Es gab kein Geld zu gewinnen, sondern jeweils eine Flasche Wein. Und Christof Wölk stellte fest: Das Bitterste an der Sache ist, wir haben bisher nur Wasser getrunken! Das änderte sich aber beim anschließenden leckeren Abendessen.

Wir gingen mit Vorfreude auf den nächsten Tag nach Hause. Wobei für die fleißigen Helferinnen das Auf- und Abräumen weiter ging.

Am zweiten Tag, dem Ausflugstag, ging es per Bus zum Kloster Marienthal. Der Wettergott war uns nicht hold. Vielleicht haben wir doch nicht nur Engel unter uns? Wir unterstützten also die Klostergaststätte und wurden mit leckerem Kuchen und Kaffee bewirtet. Natürlich kauften wir

im Klosterladen ein. Danach begann unsere Führung angenehm per Bus mit einem sehr versierten Gästeführer bis Altenahr und zurück bis Bad Neuenahr. Wir hörten nunmehr Bekanntes und Neues ganz aktuell und kompetent:

Tatsache ist, seit 1804 bis heute gab es schon ähnlich große Jahrhundert-Hochwasser. Wissenschaftler stellten aufgrund des Klimawandels jedoch fest, die Zeitspanne dazwischen wird immer kürzer. Die Natur ist immer stärker als der Mensch!

Aussichten: 18 Rückhaltebecken werden gebaut, aber es dauert, Böden werden zur Retentionsfläche, Pegel überall angebracht. (Die Ahrhat 60 Nebenbäche). Die Gewässerherstellung wird noch viele Jahre dauern. Wir sehen Plakate: "Parken und Wandern für den Wiederaufbau". Wir sind daheil

Fazit: Es ist in den vergangenen vier Jahren schon vieles getan worden, aber manches blieb bisher auf der Strecke. Das war bedrückend anzusehen! Unser Gästeführer: Wenn dann alles klappt, hat das gesamte Ahrtal eine ideale Infrastruktur. Und weiter positiv: 2025 gibt es einen exzellenten Wein, außergewöhnlich gut! Der anschließende kurze Rundgang führte uns Richtung Kurpark und zum ehemaligen Casino. Und nach einem gemeinsamen Abendessen ging es wieder nach Hause.

Der dritte Tag war wieder ganz dem Unterhaltungs- und Mitmachprogramm, diesmal mit Kinesiologin Christa Greis gewidmet.

Wie letztes Jahr brachte sie uns locker mit spielerischen Koordinationsübungen in Schwung. Dazu flotte Musik aus "unserer" Zeit, Tanzen war erlaubt. O-Ton Frau Greis: Soll mal einer sagen, es war ein langweiliger Urlaub!

Beschwingt und sogar hungrig ging es dann zur schon bekannten köstlichen Suppe von Marianne Noll zwecks Stärkung. Sie wurde dieses Jahr mit dem leckeren Nachtisch von Ursula Lubberich gekrönt. Und da-











nach ersetzte noch eine Progressive Musekelentspannung das Mittagsschläfchen. Leider mussten die Klinik-Clowns "Rote Nasen" wegen einer Erkrankung absagen. So sprang Gabriele Müller mit einem Rate-Quiz und entsprechender Musik ein.

Es ging um Erkennungs-Melodien von Krimis, Shows, Serien (sogar die Lindenstraße) vieler vergangener Jahrzehnte. Sabine Wienecke assistierte. Vor Jahrzehnten wäre sie bei Hans-Joachim Kulenkampff das Nummerngirl gewesen.

Bevor es wieder leckeren Kuchen/ Kaffee gab, noch etwas Besonderes: Wir durften uns ein großes Foto-Bild aussuchen, es mit uns ansprechenden, vorher vom Team mühsam ausgeschnittenen Wortschnipseln und Texten bekleben und wer wollte, konnte sein Bild öffentlich vorstellen und erklären.

Das taten tatsächlich alle. Als Erinnerung ging es laminiert mit nach Hause. Fazit: Drei Tage wurden wir, die Urlauber, wieder richtig verwöhnt. Gut bewirtet, fürsorglich und aufmerksam betreut. Das Programm mit dem diesjährigen Blick über den Zaun war richtig und wichtig. Ganz viel

Auch zuzahlungsfrei.

Verschnaufpause vom Alltag, gute Gespräche, gesellige Runden! Und ganz viel Vorfreude aufs nächste Jahr!

Ein großes Dankeschön ans Team! **Ursula Schwerin**

Casinostraße 47, 56068 Koblenz



Am 11.11. um 11:11 Uhr startet in Koblenz offiziell die neue Karnevalssession!

Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e. V. (AKK) lädt alle Jecken auf den Münzplatz ein, um gemeinsam den traditionellen Sessionsauftakt zu feiern. Bereits ab 10:30 Uhr erwartet die närrischen Besucher ein stimmungsvolles Bühnenprogramm mit echten Highlights: Die kölschen Kultbands "Brings", "Die Paveier" und Torben Klein bringen beste Karnevalsstimmung ans Deutsche Eck. Auch die heimischen Künstlerinnen und Künstler Edel Connection. Daniel Ferber. Lukas Otte. Dörthe Dutt und Schängel-Brass sorgen für ein musikalisches Feuerwerk - made in Koblenz. "Wir freuen uns riesig, den Sessionsauftakt wieder gemeinsam mit so vielen Jecken mitten in der Stadt feiern zu können", sagt AKK-Präsident Andreas

Münch. "Mit unserem abwechslungsreichen Programm aus kölscher Musik und Koblenzer Künstlern zeigen wir: Fastnacht lebt - und sie lebt in Koblenz ganz besonders bunt!" Ein besonderes Highlight des Tages: Die Tollitäten der Session 2025/2026 stellen sich zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor und geben auf der Bühne den Startschuss für die neue närrische Zeit. Der Einlass beginnt um 9:00 Uhr. das Bühnenprogramm läuft bis 17:00 Uhr. Wichtiger Hinweis: Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist untersagt. ebenso Waffen und Regenschirme. Kleine Taschen sind erlaubt.

Tickets für den Sessionsauftakt gibt es unter www.akk-koblenz.de/shop. im Planstübchen, bei der Koblenz Touristik und bei Festartikel Schlaudt.





www.stephan-wefelscheid.de







Ein Vierteljahrhundert "Der Karthäuser" - herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

Seit 2015 wohne ich mit meiner Partnerin auf der schönen Altkarthause. Hier lässt es sich richtig gut leben. Ob der Karneval, die Kirmes oder die Nachbarschaft: der Zusammenhalt und die Freundschaft haben hier einen hohen Stellenwert. Und das ist gut so. Als Landtagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Koblenz bin ich jederzeit offen für Ihre Anliegen. Sprechen Sie mich an, ich freue mich drauf!

Stephan Wefelscheld, MdL







ABFUHRTERMINE IM NOVEMBER

Karthause 1:

Altpapier 20.11. Gelber Sack 10.11. Grünschnitt 10.11.

■ Karthause 2:

Altpapier 20.11.
Gelber Sack 10.11.
Grünschnitt 11.11.

■ Karthause 3:

Altpapier 20.11. Gelber Sack 10.11.

Grünschnitt 12.11.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab

Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ Moselweiß:

Altpapier 21.11.
Gelber Sack 13.11.
Grünschnitt 04.11.

Lay:

Altpapier 21.11.
Gelber Sack 19.11.
Grünschnitt 03.11.

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ "Berliner Ring", Karthause, erhältlich.



Hendrik Beikirch, Kulturdezernent Ingo Schneider und Oberbürgermeister David Langner mit den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern sowie Unterstützern.

"Across Generations" bringt Farbe

Neues Street-Art-Werk prägt nun die Kurt-Schumacher-Brücke

Seit Ende August hat Koblenz ein neues, weithin sichtbares Kunstwerk im Stadtbild: Unter der Leitung des international renommierten Street-Art-Künstlers Hendrik Beikirch (ecb) wurde ein Brückenpfeiler der Kurt-Schumacher-Brücke auf der Moselweißer Seite in ein großformatiges Kunstwerk verwandelt. Gemeinsam mit 13 regionalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltete Beikirch das Werk im Rahmen des Projekts "Across Generations".

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz realisiert. Ziel war es, Kunst im öffentlichen Raum sichtbar zu machen und Menschen aller Generationen einzubeziehen. Die Arbeiten am Pfeiler erstreckten sich über eine Woche. Nach Aufbau eines Gerüsts rund um den Pfeiler und einer Grundreinigung wurde zunächst die gesamte Fläche in einem hellen Grau-Blau grundiert und der namensgebende Schriftzug "across generations" angebracht. Mit Spraydosen, Pinseln und Malwalzen brachten die Street-Art-Künstlerinnen und -Künstler anschließend Farbe und Motive auf die Fläche. Die Beteiligten arbeiteten an eigenen Teilmotiven, die sich schließlich zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk verbanden. Der Gestaltungsprozess war dabei für Passantinnen und Passanten jederzeit live erlebbar. Für Hendrik Beikirch spiegelt das fertige Wandbild

die ganze Bandbreite dessen, was mit der Sprühdose als künstlerisches Ausdrucksmittel möglich ist. "Die Stile reichen von einer zeitgenössischen Interpretation der frühen Graffitikunst der 1970er-Jahre über comicartige Elemente bis hin zu illustrativen und malerischen Ansätzen. Kunst im öffentlichen Raum ist immer auch ein Dialog darüber, wie wir diesen Raum gemeinsam gestalten wollen. Wenn dieser Prozess - wie hier - gemeinschaftlich geschieht, ist das für mich im wahrsten Sinne des Wortes ein starkes und positives Zeichen", führt Beikirch aus.

Den Höhepunkt der Aktion bildete ein zweitägiges Street-Art-Fest Ende August auf dem Parkplatz der Kurt-Schumacher-Brücke. Mehrere hundert Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Fertigstellung des neuen Kunstwerks mitzuerleben und zugleich ein vielfältiges Programm zu genießen. Am Samstag sorgten das Rockmobil von Music Live e.V., ein Konzert der Newcomer-Band The Mondays sowie elektronische Klänge von Johannes Klein und Luke Blum für eine lebendige Atmosphäre. Ein besonderer Anziehungspunkt war der Graffiti-Workshop von Studio Lacks aus Mainz, bei dem Jugendliche erste Erfahrungen mit der Spraydose sammelten und eigene Werke gestalteten - während das Kollektiv zusätzlich den Auflieger am Rande des Festgeländes mit einem großflächigen Graffiti verwandelte. Am Sonntag stand Bewegung im Mittelpunkt: DJ Daniel Wittig legte auf, während Kinder und Jugendliche beim Skate-Angebot von Skateboarding Koblenz e.V. ihr Können auf Rollen unter Beweis stellten. So verband das Fest künstlerisches Schaffen, Musik und Begegnung zu einem offenen und generationenübergreifenden Erlebnis. Mit dem Verlauf von "Across Generations" zeigte sich Ingo Schneider, Dezernent für Bildung und Kultur der Stadt Koblenz, sehr zufrieden. "Wir haben uns gemeinsam genau den passenden Ort für das Kunstwerk ausgesucht, aber auch für das Projekt insgesamt.

Das zweitägige Fest zum Abschluss entwickelte sich zu einem Anlaufpunkt für ein buntes Publikum - und vor allem für Familien." Der Grund war natürlich die Neugier auf das entstehende Kunstwerk, aber auch das Programm, das Generationen übergreifend wunderbar funktionierte. "Mit diesem Projekt sind wir beim Thema Urban Art in Koblenz gemeinsam mit den Künstlerinnen und Künstlern einen großen Schritt weitergegangen." Den jetzt eingeschlagenen Weg wolle man in den kommenden Jahren weiter beschreiten. Ermöglicht wurde die Umsetzung von "Across Generations" durch die Unterstützung von: Stadtwerke Koblenz, Debeka, evm, Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, Molotow und Tears of Mother Earth.

Sicherheitstipp des Monats: Enkeltrick

Was ist der Enkeltrick und was geben die Betrüger vor?

Der sogenannte Enkeltrick ist eine Betrugsmasche, bei der sich die Täter am Telefon als enge Verwandte (in der Regel als Enkel) ausgeben, um durch erfundene Notlagen an Geld oder Wertsachen zu gelangen.

Wie läuft die Betrugsmasche ab?

Die Täter gehen sehr geschickt vor, denn sie nennen ihren eigenen Namen nicht und wählen die Du-Anrede. Durch eine freundliche Eingangsfrage wie

"Rate mal, wer dran ist!" oder Aussagen wie "Ich bin's!", werden sofort potenzielle Beziehungen ausgelotet. Die Opfer sehen sich in der Situation unbewusst dazu gezwungen, den Namen eines Angehörigen – häufig des Enkels – preiszugeben. Selbstverständlich wird dieser Name vom Betrüger sogleich bejaht. Nun entsteht ein vermeintlich vertrautes und zunächst belangloses Gespräch über die jeweils aktuellen Lebensumstände. Diese Informationen

können im weiteren Gesprächsverlauf von den Kriminellen genutzt werden. um zusätzlich Vertrautheit aufzubauen. Nachdem das Opfer nun meint, herausgefunden zu haben, wer der Anrufer ist, täuscht der vermeintliche Enkel eine Notsituation vor, z.B. einen Unfall, in dessen Folge nun eine dringende Reparatur des PKW anstünde, eine Autopanne oder eine dringende Investition, und bittet um schnelles Geld. Der nächste Schritt ist das Erzeugen von

Zeitdruck, so dass nur die sofortige Übergabe von Bargeld in Frage kommt, weil man z.B. gerade beim Autohändler steht und sofort eine Anzahlung für ein Auto leisten oder beim Immobilienmakler eine Anzahlung für eine Wohnung tätigen muss. Anstelle des Enkels wird iedoch immer ein erfundener Freund das nötige Bargeld beim Opfer abholen. Der vermeintliche Enkel ist angeblich verhindert, weil er z.B. beim Autohändler oder Immobilienmakler bleiben muss, bis das Geld gezahlt ist. Selbstverständlich ist dies nur ein weiterer Trick, denn den eigentlichen Enkel würde man von einem falschen definitiv unterscheiden können. Den vermeintlich besten Freund, den man jedoch noch nie gesehen hat, kann man hingegen nicht als "falsch" identifizieren.

Wer sind die potenziellen Opfer?

Ältere Bürgerinnen und Bürger zählen häufig zur Zielgruppe dieses Betrugs, da sie mit großer Wahrscheinlichkeit Enkelkinder haben.

Wie kann ich mich schützen?

Legen Sie sofort auf, wenn sich der Anrufer nicht vorstellt und Sie den Namen erraten sollen. Rufen Sie Ihre Kinder/Enkel unter den Ihnen bekannten Rufnummern an. Vereinbaren Sie ein Codewort oder eine Codefrage innerhalb der Familie und fragen Sie beim Gespräch danach. Beispiel: Wie hieß unser erster Hund/Katze? Besonders in Zeiten von künstlicher Intelligenz, in denen Stimmen nachgemacht werden können, ist ein Codewort oder eine Codefrage unverzichtbar. Vermeiden Sie das Vorhalten höherer Bargeldbeträge zu Hause. Übergeben Sie niemals Geld an Ihnen unbekannte Personen. as ist zu tun, wenn ich auf diese Betrugsmasche hereingefallen bin? Erstatten Sie Anzeige bei der örtlichen Polizei! Sprechen Sie in Ihrem Umfeld über solche Maschen, damit Sie andere warnen!



Veröffentlichung durch:

Ordnungsamt Koblenz, Initiative

"Sicherheit in unserer Stadt"

Ludwig-Erhard-Straße 2,56073 Koblenz, 0261/129-4760 Sicherheitstipp von Seniorensicherheitsberaterin-

Anna Maria Plato, 0160/90735218, anne.plato@gmx.de



















St. Martin reitet wieder durch die Karthäuser Straßen

Am Freitag, dem 14. November. ist es wieder so weit. Um 18.15 Uhr heißt es auf der Karthause "Aufstellen zum St. Martins-Umzug".

Dann wird der "St. Martin" auf dem Schimmel durch die Karthäuser Straßen reiten. Vom Aufstellort in der Rostocker Straße/Am Flugfeld starten die Kinder und Erwachsenen mit ihren (evtl. selbst gebastelten) Laternen.

Ein schöner Anblick wäre es, wenn aus den Fenstern in den Straßen Kerzen oder Laternen leuchten würden, um den Zug noch schöner zu gestalten.

Über das Flugfeld, Zeisigstraße, Zeppelinstraße, Drosselgang, Am Falkenhorst und dem Finkenherd endet die leuchtende Karawane

am Schulhof der Grundschule "Am Löwentor".

Musikalisch begleitet werden die Karthäuser von dem Musikverein "WaldEcho" aus Waldesch und dem Karthäuser Fanfarenzug Grün Gelb. Sie möchten mit den von ihnen gespielten traditionellen Martinsliedern auch zum Mitsingen anregen. Das Ende des Zuges ist traditionell auf dem Schulhof der Grundschule "Am Löwentor", wo Groß und Klein mit dem großen Martinsfeuer empfangen werden.

Natürlich werden auch die Martinswecken nicht fehlen. Auf dem Schulhof gibt es wieder Stände, an denen die bereits vor Ort gekauften Bons gegen Martinswecken eingetauscht werden können. Für dieses

Jahr hat der Vorstand beschlossen, dass wir wieder unsere kleinen Mitbürger in den Kindergärten und Grundschulen mit einem Bon erfreuen werden, die damit einen kostenlosen Martinswecken erhalten können

Auch die sozialen Einrichtungen werden sich wie jedes Jahr über einen Besuch freuen können, in dem die kostenlosen Martinswecken an die Bewohner übergeben werden. Unter einem großen Zelt präsentiert sich der Förderverein mit den Ausgaben der Wecken, der Förderverein der Grundschule "Am Löwentor" sorat für das leibliche Wohl. Auch der Glühweinverkauf vom Kindergarten St. Beatus wird nicht fehlen.

Für die Gestaltung des Umzuges bedarf es immer an Ordnern, die den Zug begleiten. Es wäre schön wenn sich einige Freiwillige dafür melden würden. Auch für den Aufbau am 14.11, sind ab ca, 8 Uhr helfende Hände gerne auf dem Schulhof gesehen.

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen keine brennenden Fackeln tragen (außer in Begleitung eines Erziehungsberechtigten).

Sollte die begleitende Polizei feststellen, dass sich Jugendliche nicht daran halten, ist sie berechtigt, den Umzug anzuhalten bzw. ganz zu untersagen. Die Veranstalter appellieren daher an die Vernunft der Erwachsenen.



Förderverein St. Martin Karthause e.V. zieht positive Bilanz und blickt optimistisch in die neue Saison

Am 24. September 2025 fand die diesiährige Mitaliederversammlung des Fördervereins St. Martin Karthause e.V. in Rossi's Trinkbar statt. Im Verlauf der Veranstaltung wurden die Berichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters sowie der Kassenprüfer vorgetragen, gefolgt von einer kurzen Aussprache. Anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Im weiteren Verlauf standen die Wahlen des zu wählenden

Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende Florian Thillmann wurde in seinem Amt bestätigt. Weiteres Vorstandsmitgliedern: Stellvertretender Vorsitzender Markus Wehrenpfennig, Kämmerer Dirk Weber, Schriftführer Frederik Lauff sowie Beisitzer Harald Pohl, Oliver Volkenborn, Manfred Bastian und Holger Marquardt. Die Kassenprüfer sind Günter Gilberg und Sascha Graef. Alle Kandidaten wurden

einstimmig gewählt. "Wir sind auf einem guten Weg und können mit 112 Mitgliedern in die neue Saison starten", sagte Vorsitzender Florian Thillmann. Der Vorstand beschloss einstimmia, erneut unseren kleinen Mitbürgern in den Kindergärten einen Bon zu schenken, der ihnen einen kostenlosen Martinsweck ermöglicht.

Auch soziale Einrichtungen sollen sich wie gewohnt über einen Besuch freuen, bei denen die Martinswecken kostenlos übergeben werden. Der Verein dankt seinen Mitgliedern und Spendern für die Unterstützung und hofft auf zusätzliche Hilfe bei der Planung und Umsetzung des Umzugs am Freitag, 14. November 2025. Interessierte können sich beim Vorsitzenden Florian Thillmann (0261-57988644) oder beim Stellvertreter Markus Wehrenpfennig (0216-54565) melden.



Kirchenkabarett mit Ulrike **Böhmer**

Ein Kabarettprogramm voller Biss und überraschender Perspektiven. Kirchenbankkleberinnen, Enkeln und 'Ommas', Meditation und Vision, Mensch-ärgere-dich-nicht und einer nächtlichen Predigt. Ulrike Böhmer überzeugt einmal mehr in Ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky in dem Programm "Nochmal auf AN-FANG" - immer aktuell und kritisch - aber nie böse, sondern heiter und tiefgründig.

Kirchenkabarett in der Kirche St. Hedwig, Zwickauer Str. 20, 56075 Koblenz (Karthause) 27.11.2025, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) Karten für 15,00 € im Vorverkauf, 18,00 € an der Abendkasse. Vorverkauf im Pfarrbüro St. Aposteln, Koblenzer Str. 16; Lehrmittel Köhler im EKZ (Karthause); Kindertagesstätte St. Hedwig, Zwickauer Str. 20 oder unter hedwig@st-aposteln-koblenz.de.







Gesundheit braucht mehr als Geräte – sie braucht Betreuung

Das Aktivita Koblenz ist kein anonymer Fitnessclub, sondern ein Gesundheitsstudio mit Herz

Hier trainieren Sie in einem familiären Umfeld – mit begrenzten Plätzen und persönlicher Atmosphäre.

Unser Alleinstellungsmerkmal: Bei jedem Training steht Ihnen ein ausgebildeter Therapeut als Ansprechpartner zur Verfügung.

So haben Sie stets kompetente und professionelle Unterstützung – egal ob es um Rückenprobleme, Mobilität oder Ihre allgemeine Fitness geht.

Starten Sie mit einem kostenlosen Probetraining.

Überzeugen Sie sich selbst, warum so viele Mitglieder unserem einzigartigen Konzept vertrauen.



Jetzt Termin vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

Zwickauer Straße 1-3 56075 Koblenz Telefon 0261 9522 9444 www.@aktivita-koblenz.de

Aktivita Koblenz – Fit und gesund.

Persönlich betreut.

Ein herzliches Dankeschön an die ehemaligen Inhaber

Über 20 Jahre lang haben Jürgen Henritzi und Michael Liekmeier das Aktivita mit Leidenschaft, Engagement und Herz geführt. Sie haben das Studio zu einem Ort gemacht, an dem sich Menschen wohlfühlen, gesund werden und gemeinsam trainieren können – mit einem außergewöhnlichen persönlichen Einsatz, der weit über das Alltägliche hinausging. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Nähe zu den Mitgliedern und ihr echtes Interesse an den Menschen haben das Aktivita geprägt und zu dem gemacht,

was es heute ist: Ein besonderes Gesundheitsstudio mit familiärer Atmosphäre und gelebter Betreuung. Für diese beeindruckende Leistung und die jahrzehntelange Hingabe gilt mein aufrichtiger Dank und größter Respekt. Es ist mir eine Ehre, dieses Lebenswerk fortzuführen und im Sinne von Jürgen und Michael weiterzuentwickeln – mit dem gleichen Herzblut und Anspruch an Qualität, der das Aktivita seit jeher auszeichnet.

Raffael Fischbein Inhaber Aktivita Koblenz

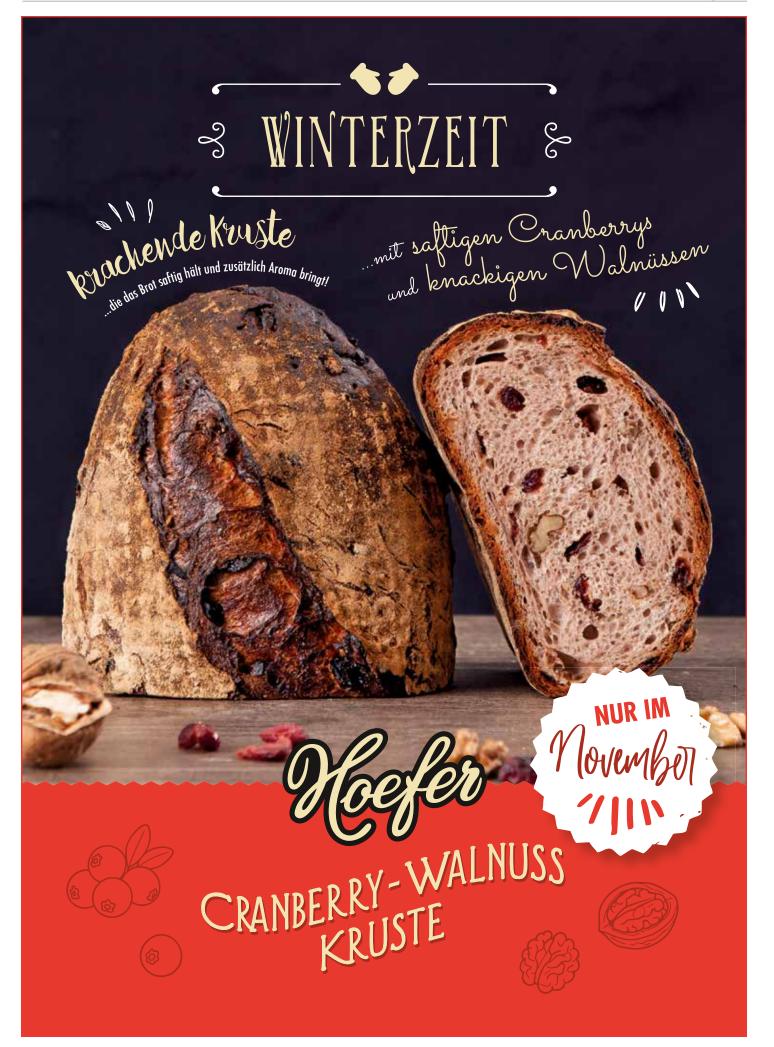


Foto v. I.: Vereinsvorstände Anne Schumann-Dreyer, Michael Keutgen, Anja Gross-Kölsch, Thorsten Schneider und Thorsten Henkel

Karthäuser Bürgerverein spendet Sitzbänke für die Karthause

Bereits im Spätsommer wurden die vom Karthäuser Bürgerverein gespendeten neuen Bänke in der Pionierhöhe vom Eigenbetrieb Grünflächen der Stadt Koblenz nach sehr kurzer Bauzeit aufgestellt.

Dieser Standort liegt an dem viel genutzten Fußweg von der Ostkarthause ins Einkaufszentrum und wurde deswegen vom Vereinsvorstand des Bürgervereins vorgeschlagen. "Der Karthäuser Bürgerverein möchte damit einen Beitrag zur Verschönerung des öffentlichen Raums und zur Förderung des sozialen Miteinanders leisten. Die Bänke bieten nicht nur einen Ort zum Verweilen und Ausruhen, sondern fördern auch Begegnung und Erholung im Alltag. Insbesondere wegen der Nähe zum Seniorenzentrum war uns wichtig, dass der Aufstellort bis an den Bürgersteig gepflastert wird, um Menschen mit Gehhilfen die Nutzung zu erleichtern ", berichtet Vereinsvorsitzender Thorsten Schneider.









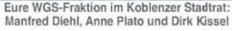
Restaurierungsarbeiten am historischen Holztor

Durchgang am Löwentor ab Ende Oktober gesperrt

Der Durchgang am Löwentor wird ab Ende Oktober 2025 für mehrere Wochen gesperrt sein, teilt das Zentrale Gebäudemanagement der Stadt Koblenz mit. Grund sind umfassende Restaurierungsarbeiten am historischen Holztor.

Ziel der Maßnahme ist es, das denkmalgeschützte Tor zu sichern und seine historische Substanz langfristig zu erhalten. Während der Arbeiten ist ein Passieren des Tores aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Nach Abschluss der Restaurierung wird der Durchgang wieder vollständig geöffnet.









www.waehlergruppe-schaengel.de

Umweltscouts als Influencer

in Sachen Umweltschutz in Koblenz im Einsatz

Oft sind sie seit August 2025 zu dritt im Auftrag des Kommunalen Servicebetriebes Koblenz in den Abendstunden und am Wochenende unterwegs. Zwei junge Leute, begleitet von ihrem Hund, dem dritten Umwelt-Scout, sind als Influencer der Stadt Koblenz in Sachen Müllvermeidung unterwegs.

Wer sie schon gesehen hat weiß, dass sie viel mit den Passanten sprechen. Sie haben ein waches Auge auf überlaufende Mülleimer und Müllablagerungen. Sie beantworten gerne Fragen zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung und zum Thema Umweltschutz in Koblenz.

Ganz nach dem Motto: "Koblenz ganz schön sauber!"



Foto: Kommunaler Servicebetrieb Koblenz/Sebastian Glinski

Hyundai KONA Bereit für alles, was kommt. Leasing mtl. für: 199,00 EUR² Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Der Hyundai KONA überzeugt mit ikonischem Design, innovativen Antriebsoptionen und smarten Technologien, die Ihren Alltag erleichtern. Highlights wie der digitale Fahrzeugschlüssel 2.0¹, die zwei 12,3-Zoll-Panorama-Displays und der Autonome Notbremsassistent 1.5 machen jede Fahrt noch komfortabler. Egal, wohin Ihr Weg führt: Der Hyundai KONA passt sich Ihnen an.

Weg unterhalb von Fort Konstantin bleibt wegen Steinschlaggefahr gesperrt

Schlechte Nachrichten für Fußgänger und Radfahrer: Der Weg am Nordhang der Karthause unterhalb von Fort Konstantin bleibt bis auf Weiteres gesperrt. Grund ist akute Steinschlaggefahr. Bei derzeit laufenden Arbeiten wurde festgestellt, dass mehrere Mauerabschnitte dringend saniert werden müssen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Derzeit läuft der Rückschnitt am Felsen. Der Eigenbetrieb Grünflächenund Bestattungswesen hat Industriekletterer beauftragt, den Bewuchs zu entfernen. Erste Ausbrüche im Felsen und Schäden am Verblendmauerwerk hatten bereits Handlungsbedarf erkennen lassen.

Nach dem Freischneiden untersuchten ein Statiker und ein Baugeologe den Nordhang. Dabei zeigte sich, dass die Schäden deutlich größer sind als erwartet. Besonders ein mittlerer Mauerabschnitt stellt eine akute Gefahrenquelle dar. Der Bereich bleibt daher auf unbestimmte Zeit unpassierbar. Noch in diesem Jahr soll ein Sicherungsnetz installiert werden, um weiteren Steinschlag zu verhindern und den Weg bis auf Weiteres wieder zu öffnen. Im kommenden Jahr ist die umfassende Sanierung der betroffenen Mauer vorgesehen. Geplant sind unter anderem das Einsetzen von Ankern, die Erneuerung beschädigter Partien sowie eine großflächige Neuverfugung - andernfalls droht, dass Gesteinsbrocken bis auf die Simmerner Straße stürzen. Für

die Sanierung muss unter anderem der Bereich hinter der Mauer freigelegt werden.

Auch im Bereich des Kehlturms besteht Handlungsbedarf: Eine hohe Stützmauer, die in den Felsen übergeht, weist Schäden auf und wird voraussichtlich ebenfalls überarbeitet werden müssen. Zudem lagern auf einer Terrasse oberhalb des Mauerkopfes grö-Bere Mengen Schutt, die bei den seilgestützten Arbeiten der Industriekletterer in Bewegung geraten könnten. Deshalb sollen Teile der Arbeiten in der kommenden Woche zusätzlich von einem Hubsteiger aus durchgeführt werden. Der Fuß- und Radweg bleibt zwischen dem Bahnhof und der Höhe der ehemaligen Fußgängerbrücke über die Simmerner Straße gesperrt - einschließlich des Zugangs zum Fastnachtsmuseum. Eine Aufhebung der Sperrung ist erst möglich, wenn das Sicherungsnetz angebracht wurde.

Die Untersuchung des Hanges ist Teil des Projekts "Festungsstadt Koblenz". Mit Unterstützung aus dem Bundesförderprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" wurde ein Instandsetzungskonzept für das Fort Großfürst Konstantin in Auftrag gegeben. Dieses umfasst neben der Untersuchung der Gebäude auch die Analyse der Mauerflächen und Felspartien unterhalb des Forts. Das Konzept wird wichtige Hinweise für die zukünftige Pflege und Instandsetzung gefährdeter Partien geben.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai KONA N Line 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung
Laufzeit
Gesamtlaufleistung
Leasingrate mtl.:

2.742,15 EUR
48 Monate
40.000 km
199,00 EUR²

Hyundai KONA N Line 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,5 I/100 km; CO_2 -Emissionen kombiniert: 149 g/km; CO_2 -Klasse: E.







- * Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
- ¹ Die Funktion des digitalen Fahrzeugschlüssels erfordert ein kompatibles Mobilgerät, die Installation der Bluelink-App und ein aktives Bluelink-Abonnement.
- ² Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1420,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 28.11.2025.



Foto v.l.n.r.: David Langner, Anna Ewert, Pfarrer Michael Frevel, Brigitte Weber, Monika Holzer, Gabriele Luy und Thomas Kirsch.

170 Jahre Bücher, Geschichten und Begegnungen: Die KÖB St. Laurentius Moselweiß feiert Jubiläum

"Unsere Bücherei ist ein Ort der Begegnung", begrüßt die Leiterin der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Laurentius Moselweiß (KÖB), die anwesenden Gäste am 18. September zur Jubiläumsfeier.

"170 Jahre ist weit mehr als nur eine Zahl, es ist eine Geschichte, die Generationen miteinander verbindet. Wir schauen nicht nur auf eine bewegte Vergangenheit, sondern blicken in eine Zukunft, in der unsere Bücherei auch weiterhin ein lebendiger Mittelpunkt im Stadtteil bleiben soll."

Ehrenamt mit Leidenschaft

Gabriele Luy und ihre Kolleginnen Anna Ewert, Monika Holzer und Brigitte Weber investieren mit Kompetenz, aber vor allem mit Herzblut ihre Freizeit, um Bildung und Kultur für jeden zugänglich zu machen und einen Treffpunkt zu schaffen.

Für dieses ehrenamtliche Engagement bedankten sich sowohl Oberbürgermeister David Langner als auch der Vorsitzende des Ortsrings Moselweiß Thomas Kirsch und Pfarrer Michael Frevel.

"Sie machen den Menschen eine unglaubliche Freude damit, dass sie hierherkommen können", so David Langner. "Nur durch Ihr Engagement kann die Bücherei weiterleben. Gera-

de durch die zunehmende Digitalisierung ist eine Bücherei eine wichtige Institution, weil sie Wissen auf neutrale Weise vermittelt. Ein Buch zu lesen, ist eine Möglichkeit, gut informiert zu sein und neue Eindrücke zu gewinnen, aber auch sein eigenes Fazit zu ziehen." Thomas Kirsch bestätigt das. "Die Bücherei ist darüber hinaus ein sozialer Treffpunkt, ein Ort des Austauschs und der Inspiration. Es ist toll, wenn es solche Treffpunkte noch gibt, denn diese zu finden wird immer schwieriger."

Auch betont Kirsch, wie wichtig es sei, Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln. Etwas, das die Bücherei, die direkt an den Kindergarten grenzt, ermögliche.

Michael Frevel fügte hinzu, dass die Bücherei mit ihrem Angebot, immer den Zeitgeist und die Wünsche der Besucher berücksichtigt habe.

"Die Bücherei ist ein Bindeglied zwischen den Menschen, die hier wohnen. Dass wir hier in einem frisch renovierten Raum stehen, ist ein Beleg dafür, wie wichtig die Bücherei für die Menschen ist und dass es weitergeht."

Der Weihbischof Robert Brahms des Bistums Trier richtete sich per Grußwort an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und würdigte ihren Einsatz.

Medienvielfalt für alle Generationen

Rund 5.000 Medien umfasst der aktuelle Bestand - von Bilderbüchern über Jugend- und Erwachsenenliteratur bis hin zu Hörspielen, CDs und Gesellschaftsspielen. Besonders beliebt sind moderne Angebote wie Tonies, TipToi-Materialien oder die "Bibliothek der Dinge", bei der praktische Alltagsgegenstände ausgeliehen werden können. Das zeigt, wie aktuell und lebendig eine Bücherei auch im digitalen Zeitalter sein kann und wie zukunftsorientiert sie aufgestellt ist. Neben dem klassischen Verleihbetrieb gibt es darüber hinaus regelmäßig Aktionen, die Kinder und Erwachsene begeistern. Dazu gehören: Vorlesestunden für Kinder, der Bibliotheksführerschein für Kindergarten- und Grundschulkinder, Spiele-Nachmittage oder Wettbewerbe. Die Bücherei beweist, dass sie weit mehr ist als ein Ort der Bücher: Sie ist ein moderner Treffpunkt, der auf die Bedürfnisse der ganzen Familie eingeht

Von der Pfarrbibliothek zur offenen Bücherei

Die Anfänge der Bücherei reichen zurück bis ins Jahr 1855. Damals wurde sie als kleine Pfarrbibliothek gegründet, um der Bevölkerung den Zugang zu guten Büchern und Schriften zu ermöglichen.

Über die Jahrzehnte wuchs der Bestand stetig, und spätestens ab den 1960er-Jahren, mit dem Einzug in die heutigen Räume im Pfarrheim an der Koblenzer Straße, entwickelte sich die Bücherei zu einer offenen Anlaufstelle für alle. Die KÖB Moselweiß blickt stolz auf ihre Geschichte zurück und zeigt damit, dass Tradition und Moderne keine Gegensätze sein müssen.

In Zeiten, in denen digitale Medien immer wichtiger werden, behält sie weiterhin ihre Relevanz. Sie ermöglicht nicht nur direkten Zugang zu Büchern und Spielen, sondern auch zu Kontakten und ist ein wichtiger Bestandteil im Leben nicht nur der Moselweißler. Die KÖB ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Tradition, Engagement und Innovation Hand in Hand gehen können.

Es geht nicht nur um das Ausleihen von Büchern, sondern auch darum, wie ein Stadtteil durch Bücher, Geschichten und gemeinsame Erlebnisse zusammenwächst.

"Die Bücherei lebt von den Menschen, die sie mitgestalten", fasst Luy zusammen.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jubiläum wünscht die Interessengemeinschaft EKZ Karthause





















DE87 5705 0120 0000 2927 22







SIND CUPRA. IN KOBLENZ,



AB 369 € MONATLICH LEASEN.¹

Der erste reine CUPRA SUV. Der CUPRA Terramar.





Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Str. 222 56070 Koblenz



Jahresausflug der Karthäuser Möhnen

Am Sonntag, 14.09.2025 machten die Karthäuser Möhnen ihren Jahresausflug. Bei bestem Wetter ging es mit dem Zug von Koblenz nach Winningen, wo man schon vom Weingut

Brüder Knebel mit einem Planwagen erwartet wurde. Die Fahrt ging los, natürlich mit Musik, Wein und antialkoholischen Getränken. Oberhalb der Weinberge, auf einer Aussichtsplatzform wurde Halt gemacht, von hier hatte man eine fantastische Aussicht. Weiter gings zum Winninger Flugplatz. Zum Abschluss kehrte man in die Winzerwirtschaft Seng ein. Bei gutem

Wein und leckerem Essen ließ man den Tag ausklingen, bevor alle gut gelaunt die Rückfahrt antraten.

Fazit: Es war ein sehr schöner Tag





Seit 2022 trifft sich die Gruppe "Bewegen bringt Segen – Ganzheitliches Training für die Generation 70 plus" im Jubüz auf der Karthause. Gemeinsam in Bewegung zu kommen, Spaß zu haben und gute Kontakte aufzubauen als Antwort auf die Frage, wie wir der zunehmenden Vereinsamung von Menschen entgegenwirken können, sind die Ziele dieser Gruppe.

Es hat sich inzwischen herausgestellt, dass die Gruppe besonders von reifen, wachen Frauen geschätzt wird. Einen Ort gefunden zu haben, an dem sie sich für die Zeit des Zusammenseins Anzeige

Potsdamer Str. 4 56075 Koblenz-Karthause

wohlfühlen, beschreiben sie als willkommene Unterbrechung ihres Alltags.

Bis zu den Herbstferien können interessierte TeilnehmerInnen gerne zum Schnuppern kommen gegen Spende. Am 27. Oktober startet dann der Abschlusskurs 2025 bis vor Weihnachten. 2026 geht es mit neuem Elan weiter. Die Kursleiterin gibt gerne Auskunft und freut sich auf Ihre Anfrage.

Christa Maria Greis Trainerin/Psychologische Beratung & Entspannungsmassagen





Layer feierten ihr 53. Weinfest

Diesesmal feierten die Layer ohne ein Festzelt ihr Weinfest.

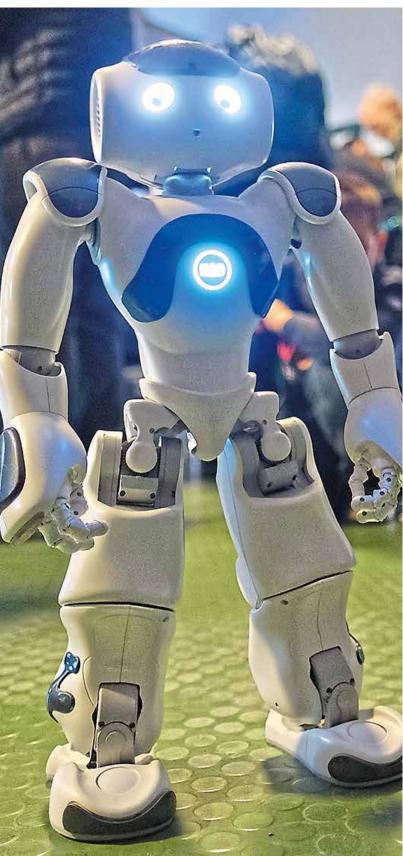
Am Sonntag den 28.09.2025 gegen 13:20 Uhr tauschten die Weinmaiestäten die Ämter. Jule I gab ihr Königinnenamt nach einem Jahr Regentschaft an Sophie weiter.

Der 2. Vorsitzende der Heimatfreunde Lay, Kenny Kissel, übernahm die Krönung der neuen Weinkönigin Sophie und der 1. Vorsitzende Holger Wahlen die Krönung von Jule zur Prinzessin. Maite bleibt als Prinzessin weiter im Amt. Die Krönung wurde musikalich vom Feuerwehr Orchester Koblenz-Lay umrahmt. Um besser nach Lay zu gelangen, wurde die Bundesstrasse 49 für den Autoverkehr in beide Richtungen freigegeben.

Foto: Godehard Juraschek



Countdown läuft: "NACHT DER TECHNIK" reicht von Astronomie bis Zukunftsenergien



Aussteller aus Handwerk und Industrie präsentieren bei der "Nacht der Technik" Produkte und Fertigung aus technischen Bereichen wie Metall, Elektro, Energie, Holz oder Bau im imposanten Umfeld der "Nacht der Technik" in den Quelle: Photo-Herzmann Gebäuden und im Außenbereich.

Handwerkskammer Koblenz präsentiert das Programm zur Großveranstaltung am 8. November 2025 - neue NdT-App bietet interaktive Karte und persönliche Agenda für Besucher KOBLENZ.

In gut einem Monat ist es endlich soweit: Die beliebte "Nacht der Technik" in Koblenz rückt näher: Am Samstag, 8. November 2025, erleben Tausende Besucher von 14 bis 24 Uhr im Metall- und Technologiezentrum sowie in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz in der August-Horch-Straße 6-8 spannende Shows, Vorträge, Vorführungen und Mitmachaktionen. Einer der Schwerpunkte ist das aktuelle BMF-TR-Wissenschaftsjahr zum Thema "Zukunftsenergien"" sowie das Internationale Jahr der Quantenfor

schung. Neben der HwK, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert, mit ihrer vielfältigen technologischen Ausstattung und Kompetenz, sind viele Partner aus der Forschung und bekannte Hightech-Unternehmen sowie Institutionen vor Ort vertreten. "Das Interesse war im Vorfeld wie immer erfreulich groß", berichtet der Hauptgeschäftsführer der HwK Koblenz Ralf Hellrich. Mittlerweile sind alle Standplätze restlos ausgebucht und ganz unterschiedliche Aussteller aus Handwerk und Industrie werden am 8. November Produkte und Fertigung aus technischen Bereichen wie Metall, Elektro, Energie, Holz oder Bau im imposanten Umfeld der "Nacht der Technik" präsentieren.

Weitere Infos unter: www.nachtdertechnik.de



Tausende Besucher erleben am Samstag, 8. November 2025, im Metall- und Technologiezentrum sowie in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer (HwK) Koblenz wieder spannende Shows, Vorträge, Vorführungen und Mitmachaktionen. Quelle: Photo-Herzmann



Zu den diesjährigen inhaltlichen Schwerpunkten gehören unter anderem die Themen KI, Zukunft Bauen, Stadtentwicklung und Digitalisierung sowie Zukunftsenergien und Quantenforschung. Quelle: Michael Jordan



HEIZUNGSTECHNIK

- ▶ Wartungsarbeiten an allen Heizungsanlagen
- Badsanierung aus einer Hand
- Thermografie

- Rohr-Reinigungsservice
- Kernbohrungen
- ▶ Betonsägearbeiten
- Bautrockunung



ASSISTENZ der Geschäftsführung (m/w/d)

DEINE AUFGABEN:

- **▶** Organisation
- Schriftverkehr
- ► Termine & Kundenkontakt

DU BRINGST MIT:

- ► Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Ähnliches
- ► Office-Kenntnisse und **Teamgeist**

Jens Oppenhäuser und Michael Proske freuen sich auf Eure Bewerbung!

Römerstrasse 52 | 56323 Waldesch | TEL 02628-96020 | MOBIL 0171-3803629 j.oppenhaeuser@servicecenter-proske.de | www.servicecenter-proske.de





BREAKOUT rockt das Dreifaltigkeitshaus

Songs aus Rock und Pop am 2. November

Die Jugendband der Ev. Kirchengemeinde BREAKOUT gibt unter der Leitung von Matthäus Huth am Sonntag, dem 2. November um 19 Uhr im Ev. Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str. 21, ein besonderes Konzert: diesmal mit Gästen. Die Band wird neben geistlichen Liedern Songs aus der Rockund Popwelt spielen.

Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass die Lieder von den jungen Bandmitgliedern ausgesucht sind. Die Arrangements werden größtenteils im Rahmen der Proben erarbeitet, so dass auch bekannte Lieder ihren eigenen Stil bekommen. Ein wichtiges Merkmal der Band ist der bis zu vierstimmige Gesang.

Charlotta, Emily, Nils, Luca proben mit Matthäus Huth jeden Mittwoch im Dreifaltigkeitshaus und haben sich für das diesjährige Konzert etwas Besonderes ausgedacht: Es werden zwei Chöre und ein Beatboxer bei diesem Konzert zu Gast sein: Zum einen der gemischte Chor TonArt aus Keidelheim, der aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern und einigen begeisterten Kindern besteht. Sein Repertoire erstreckt sich von "This little light

of mine" über "The rose" bis "Engel" von Ramstein. Zum anderen treten die ChoryFeen aus Biebernheim auf. Ursprünglich als Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde St. Goargegründet, enthält das Repertoire des 13-köpfigen Frauenchores mittlerweile auch Lieder aus der Filmwelt (Colours of the wind) und aus der Rock- und Popmusik (Heal the world, Africa). Eine weitere außergewöhnliche Darbietung wird der Beatboxer Saman aus Kastellaun geben. Anfangs in einer Kirchenband aktiv, stieg er zeitweise ins Profigenre ein. Er wird zeigen, dass

man nur mit dem Mund Schlagzeug spielen bzw. eine ganze Band erklingen lassen kann.

Und das besondere Highlight des

Konzertes: Alle Gruppen werden gemeinsam drei Lieder performen.
Lassen Sie sich ein auf einen garantiert groovenden und mitreißenden Abend mit unserer lugendhand

tiert groovenden und mitreißenden Abend mit unserer Jugendband BREAKOUT und Gästen mit Lichtshow und allem was dazugehört, am 2. November im Dreifaltigkeitshaus.

Eintritt frei - Spenden willkommen. Bildnachweis: Gedeon Graeff

Musikalischer November

Musik trifft Medizin: Informationsveranstaltung zum Thema Brustkrebs im Dreifaltigkeitshaus

In Kooperation mit dem Gesundheitsamt Mayen-Koblenz findet unter dem Motto "Medizin trifft Musik" am Mittwoch, dem 12. November, ab 18 Uhr erstmalig eine Informationsveranstaltung zum Thema Brustkrebs im Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str. 21, statt.

Die Diagnose Brustkrebs reißt Betroffenen erst einmal den Boden unter den Füßen weg, und gleichzeitig schießen einem viele Fragen in den Kopf: Wie geht es jetzt weiter? Welche Behandlungsmethoden gibt es, und wo finde ich Unterstützung im Umgang mit meinen Sorgen und Ängsten?

Nicht nur das Leben der Patienten ändert sich schlagartig, auch für Angehörige kann die Diagnose einer nahstehenden Person eine enorme Belastung darstellen. Neben Kurz-Vorträgen von Medizinern unterschiedlicher Fachrichtungen aus der Region, welche die Erkrankung von

der Diagnose bis hin zu Therapiemöglichkeiten beleuchten, wird auch eine ehemals Betroffene von ihrem Umgang mit der Diagnose und den damit einhergehenden Ängsten und Sorgen aus eigener Perspektive schildern. Zudem bietet die Veranstaltung auch Raum für Austausch und Vernetzung durch Informationsstände von Selbsthilfegruppen und -initiativen.

Musikalisch begleitet wird der Abend von der renommierten Koblenzer Konzertpianistin Tomoko Ichimura mit Klavierwerken von Schubert, Beethoven und Bach. Die Veranstaltung soll das Bewusstsein für Brustkrebs schärfen und auf die Wichtigkeit von Prävention und Früherkennung aufmerksam machen. Eintritt frei – Spenden sind willkommen.

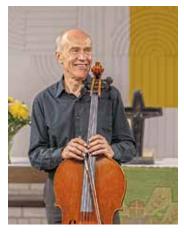
Podium junger Künstler

In bewährter Tradition freuen wir uns auch in diesem Jahr auf die jungen Künstlerinnen und Künstler der Musikschule der Stadt Koblenz, die sich am Samstag, dem 15. November um 16 Uhr unter dem Titel Podium junger Künstler präsentieren. Begleitet von ihren Lehrkräften gestalten sie einen kurzweiligen Konzertnachmittag mit den unterschiedlichsten Werken und Instrumenten. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Das Kirchenjahr verklingt...

Am Ewigkeitssonntag, dem 23. November findet um 18 Uhr eine besondere Musikalische Abend-andacht im Dreifaltigkeitshaus statt. Der Cellist Stephan Rieckhoff und Kantor Lennart Faustmann werden mit Musik zum Ende des Kirchenjahres zu hören sein. Im Rahmen dieser Abendandacht wird der Cellist die zweite Suite für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach aufführen. Auch soll die Sonate für Gambe und obligates Cembalo in G-Dur von Johann Sebastian Bach, sowie Bearbeitungen von Orgelwerken für Cello und Klavier erklingen. Stephan Rieckhoff war 1. Solocellist

des Orchestre de la Suisse Romande (Genf) und führt in insgesamt sechs Abendandachten alle Suiten für Cello Solo von Johann Sebastian Bach auf. Eintritt frei – Kollekte für die Kirchenmusik. Bildnachweis: Stephan Rieckhoff | Foto: Lennart Faustmann





ZUKUNFT

PERSPEKTIVE

KOMM INS TEAM!









Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Volkswagen T-Roc R-Line 1.5 I eTSI OPF 110 kW 7-Gang DSG Energieverbrauch kombiniert: 5,7 I/100 km; CO_2 -Emissionen kombiniert: 130 g/km; CO₃-Klasse: D.

Charakter und Leidenschaft inklusive.

Der neue T-Roc





Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Koblenz

Zemfira Dlovani erhält Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Bundespräsident Steinmeier würdigt das außergewöhnliche Engagement der Koblenzer Juristin

Große Ehre für Zemfira Dlovani: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat der Koblenzer Juristin heute in der Burg Namedy den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Damit würdigt er ihr langjähriges und vielseitiges ehrenamtliches Engagement.

Seit vielen Jahren setzt sich Zemfira Dlovani mit großem Einsatz für andere ein. Sie bietet seit 2011 ehrenamtliche Rechtsberatung im Caritasverband Koblenz an, engagiert sich in der Flüchtlingshilfe und ist Mitbegründerin des Zentralrats der Êzîden in Deutschland, wo sie sich besonders für die Sichtbarkeit jesidischen Lebens und die Aufarbeitung des Genozids an Jesidinnen und Jesiden einsetzt. Darüber hinaus ist sie Vorsitzende der Frauen Union Koblenz. Mitalied im Bundesvorstand der Frauen Union der CDU Deutschlands und Mitglied im Vorstand der CDU



Koblenz.

"Zemfira Dlovani ist ein herausragendes Beispiel für gelebtes gesellschaftliches Engagement. Ihr Einsatz für Gerechtigkeit, Integration und die

Rechte von Frauen verdient höchsten Respekt", betont der Vorsitzende der CDU Koblenz, Josef Oster, MdB. "Wir sind stolz, eine so engagierte und inspirierende Persönlichkeit in unseren Reihen zu haben." Die CDU Koblenz gratuliert herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und dankt Zemfira Dlovani für ihren unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl.

BRENNHOLZHANDEL OPPENHÄUSER



IHR REGIONALER UND FAIRER PARTNER **RUND UM BRENNHOLZ AUS WALDESCH!**

- · sauberes und gereinigtes Brennholz
- trocken und ofenfertig dank optimaler Lagerung
- · hoher Heizwert
- · lose geschüttetes Buchenholz in 25/33/50 cm Länge
- zuverlässige Lieferung





Brennholzhandel Jens Oppenhäuser

Auf der Stautg 44 | 56323 Waldesch brennholzhandel_oppenhaeuser@yahoo.com Mobil: 0151 23384999

O brennholzhandel_oppenhaeuseri







Karthäuser 25 JAHRE

Kneippbecken im Koblenzer Stadtwald instandgesetzt

Das Kneippbecken im Koblenzer Stadtwald war in einem sehr schlechten Zustand und musste dringend instandgesetzt werden, "Daher hatte ich mich bereits vor anderthalb Jahren für die Sanierung, des in die Jahre gekommenen Kneippbeckens stark gemacht und regelmäßig bei der Verwaltung nachgefragt, wann und wie es weiter geht. Ziel war es, diesen besonderen Ort der Erholung, Gesundheit und Begegnung wieder nutzbar zu machen und so einen kleinen Beitrag zur Aufenthaltsqualität im Stadtwald zu leisten. Nun ist es endlich so weit: Das Kneippbecken erstrahlt in neuem Glanz. Ich danke der Verwaltung für die sehr gute Arbeit. Nun werde ich mich noch für eine bessere Beschilderung einsetzten, damit das sanierte Becken von Spaziergängern, Gesundheitsbewussten und Naturfreunden besser gefunden werden kann und als Ort der Erfrischung und der Bewegung dient", freut sich das Karthäuser Ratsmitglied Thorsten Schneider (SPD).





THORSTEN SCHNEIDER

stellvertretender Fraktionsvorsitzender wirtschaftspolitischer Sprecher www.spd-karthause.de

Netzwerkcafé zum 10-jährigen Jubiläum des Landesprogramms Gemeindeschwesterplus



Das Foto zeigt v.l. Leo Biewer, Sabine Wieneke, Ulrike Mohrs, Sophia Breßler-Zeitz, Vanessa Volk, Benjamin Engel.

rigen Jubiläums von Gemeindeschwesterplus in der Stadt Koblenz im Historischen Rathaussaal ein Netzwerkcafé statt. Dieser Meilenstein wurde dazu genutzt, um gemeinsam mit den Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern zurückzublicken, sie über aktuelle Ent-

Kürzlich fand anlässlich des 10-jäh-

nerinnen und Netzwerkpartnern zurückzublicken, sie über aktuelle Entwicklungen zu informieren und Raum für Austausch, zukünftige Kooperationen und Ideen zu geben.

Seit zehn Jahren leisten die Fachkräfte Gemeindeschwesterplus in ihren Betreuungsgebieten in der Stadt
Koblenz wichtige Arbeit in der präventiven Versorgung und Beratung
von Seniorinnen und Senioren. Das
10-jährige Jubiläum von Gemeindeschwesterplus in der Stadt Koblenz
wird mit einem Netzwerkcafé gefeiert, das auf die erfolgreiche Arbeit der
Fachkräfte und die vertrauensvolle
Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern
zurückblickt und über zukünftige
Entwicklungen informiert.

Bürgermeisterin Ulrike Mohrs eröffnete gemeinsam mit DRK-Präsident Leo Biewer die Veranstaltung. Beide würdigten die vergangenen Erfolge von Gemeindeschwesterplus in der Stadt Koblenz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Stadt mit dem Anstellungsträger der Fachkräf-

Der Rückblick auf die letzten zehn Jahre zeigte, wie sich Gemeindeschwesterplus in der Stadt Koblenz zu einer wertvollen Säule der Gemeinschaft entwickelt hat. Durch die engagierte Arbeit der Fachkräfte konnten viele Menschen in Koblenz Unterstützung und Hilfe erfahren. In der anschließenden Vorstellung wurden aktuelle Entwicklungen, Erfolge und der Blick auf zukünftige Projekte präsentiert. Der kulturelle Beitrag des jüdischen Frauenchores "Bereschit" bereicherte die Veranstaltung und unterstrich die Vielfalt der Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner. Mit dem Eröffnungspunkt des Netzwerkcafés begann ein offener Austausch bei dem die Teilnehmenden die Gelegenheit nutzten, Kontakte zu vertiefen, Kooperationsmöglichkeiten zu prüfen und neue Impulse für kommende Projekte im Rahmen des Landesprogramms Gemeinde-

schwesterplus in der Stadt Koblenz zu sammeln, um damit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren zu leisten. Das Programm Gemeindeschwesterplus geht zurück auf ein Modellprojekt, das während der Zeit von 2015 bis 2018 in ausgewählten rheinland-pfälzischen Kommunen erprobt, wissenschaftlich begleitet und evaluiert wurde. Die Stadt Koblenz gehört zu den neun Gebietskörperschaften, die im Jahr 2015 für die Durchführung des Modellprojekts ausgewählt wurden Gemeindeschwesterplus wird hier nun als Landesprogramm fortgeführt. Das Programm wird aus Landesmitteln gefördert.

Zur Zielgruppe des Landesprogramms Gemeindeschwesterplus gehören ältere Menschen, insbesondere Hochbetagte, die in der eigenen Wohnung leben und noch nicht pflegebedürftig sind oder denen noch kein Pflegegrad zuerkannt ist. Die Beratung durch die Fachkräfte im Angebot Gemeindeschwesterplus ist kostenfrei und erfolgt auf Wunsch zu Hause oder digital.

Unsere Fachkräfte Vanessa Volk

Foto: Stadt Koblenz/Susan Krause

und Sabine Wieneke haben gerne ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Sorgen und Nöte und besuchen Sie auf Wunsch in Ihrem Zuhause. Sie informieren über mögliche Hilfen, die Ihnen den Alltag erleichtern und stellen bei Bedarf einen Kontakt vor Ort her. Sie führen jedoch keine pflegerischen Tätigkeiten durch. Wenn Sie ein persönliches Gespräch mit Frau Volk oder Frau Wieneke führen möchten, rufen Sie die Fachkräfte gerne an oder vereinbaren Sie einen Besuch.

Vanessa Volk steht Ihnen gerne in den Koblenzer Stadtteilen Süd, Oberwerth und Stolzenfels unter der Telefonnummer 0261-97382411 oder per E-Mail unter vanessa.volk@drk-mittelrhein.de zur Verfügung.

Für die Stadtteile Karthause, Goldgrube und Lay erreichen Sie Sabine Wieneke unter der Telefonnummer 0261-97382418 oder per E-Mail unter sabine.wieneke@drk-mittelrhein. de

Die Stadt Koblenz und die DRK-Mittelrhein gGmbH freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

Festungssommer 2026: Musik, Magie und große Gefühle über den Dächern von Koblenz

Nach dem großen Erfolg von 2025 startet der Festungssommer in eine neue Saison

KOBLENZ. Nach einem restlos erfolareichen Festungssommer 2025, bei dem Künstler wie ZAZ, Zartmann und Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys das Publikum begeisterten, steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr verwandelt sich die Festung Ehrenbreitstein wieder in eine der schönsten Open-Air-Bühnen Deutschlands. Der Festungssommer 2026 lädt Musikliebhaber erneut dazu ein, unvergessliche Abende in historischer Kulisse über den Dächern von Kob-



lenz zu erleben. Die Gäste dürfen sich auf ein hochkarätiges Programm mit nationalen und internationalen Stars freuen. Neu bestätigt sind Max Giesinger (12. Juni) sowie Max Herre & Joy Denalane (7. August) - zwei Künstler, die mit ihrer Musik seit Jahren das Publikum berühren und mitreißen.

Max Giesinger präsentiert auf der Festung Ehrenbreitstein sein neues Album "Glück auf den Straßen" - eine musikalische Reise zurück zu den Wurzeln seiner Leidenschaft. Mit Sonas, die die Leichtigkeit des Sommers und das Gefühl von Freiheit versprühen, nimmt er sein Publikum mit auf einen Roadtrip durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Von den ersten musikalischen Schritten als Stra-Benmusiker bis hin zu seiner heutigen Karriere als einer der erfolgreichsten deutschen Singer-Songwriter zieht sich das Thema "Unterwegssein" wie ein roter Faden durch sein Schaffen. Ebenso emotional und mitreißend



wird das Konzert von Max Herre & Joy Denalane. Die beiden Ausnahmekünstler zählen seit über zwei Jahrzehnten zu den wichtigsten Stimmen der deutschen Musikszene. Gemeinsam bringen sie mit ihrem Projekt "Alles Liebe" ein Album auf die Bühne, das sich mit all den Facetten der Liebe beschäftigt - befreit von Konventionen, ehrlich, tief und musikalisch vielfältig. Soul, Hip-Hop, Pop und R&B verschmelzen zu einem Klangbild vol-

ler Wärme, Gefühl und Tiefe. Neben diesen beiden Highlights warten zahlreiche weitere Programmpunkte auf die Besucher: Bodo Wartke (03.06.), Brings (13.06.), Sportfreunde Stiller (20.06.), Völkerball (17.-18.07.), Sahnemixx (08.08.) und Helge Schneider (16.08.) sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Tickets sind ab sofort im Café Hahn-Ticketshop sowie beguem online unter www.cafehahn. de erhältlich.

25 Jahre der Optiker im EKZ-Karthause

RABATT AUF ALLE BRILLENFASSUNGEN*

*Gültig vom 03.11. – 28.11.2025 nur auf die im Geschäft vorhandenen Brillenfassungen.

KOBI FN7 KARTHAUSF POTSDAMER STRASSE 27

0261-5791166

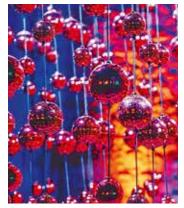
www.deroptiker-karthause.de





Noch mehr Weihnachtszauber in Koblenz

Der Christmas Garden startet bald auf der Festung Ehrenbreitstein in die 5. Saison



Der goldene Herbst beginnt und mit ihm die Vorfreude auf funkelnden Lichterglanz auf der Festung Ehrenbreitstein: Ab dem 20. November erstrahlt der Christmas Garden Koblenz mit einem neu gestalteten audiovisuellen

Rundweg. Die fünfte Ausgabe der Traditionsveranstaltung steckt voller Überraschungen mit vielen künstlerischen Highlights und liebevoll arrangierten Details. In ganz Europa begeistern die Christmas Garden das Publikum und erwarten in dieser Saison bereits den 10-millionsten Gast, der vielleicht sogar im Christmas Garden Koblenz begrüßt werden wird. Der Vorverkauf für das stimmungsvolle Lichtkunstevent mit insgesamt vier Familientagen hat begonnen! Die Christmas Garden zeichnen sich durch ihre exklusiv inszenierten. rund zwei Kilometer langen Rundwege aus, die kunstvoll in das lokale Ambiente eingebettet sind. Kein Christmas Garden gleicht dem anderen, und so lädt auch der Christmas Garden Kob-

lenz wieder zu einer ganz besonderen Premiere ein! Die überwältigenden Ansichten der imposanten, denkmalgeschützten Festungsanlage verwandeln sich mit dem Christmas Garden Koblenz in einen märchenhaften Lichtertraum. der die unverwechselbare Christmas Garden-Stimmung aufkommen lässt. Farbenprächtige Eindrücke, gemeinsames Erleben und zauberhafte Romantik mit Millionen von Lichtpunkten hoch über dem Rhein – der Christmas Garden Koblenz ist eine entschleunigende Winteroase im Trubel der Vorweihnachtszeit. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, wenn nach Einbruch der Dunkelheit nicht nur der Sternenhimmel über der Festung Ehrenbreitstein funkelt, sondern auch das gesamte Terrain des Christmas Garden Koblenz in ein magisches Licht getaucht wird. Der Spaziergang durch die festlich schimmernde Glitzerwelt ist für viele Menschen aus der Region Oberes Mittelrheintal inzwischen ein traditionelles Muss in der Vorweihnachtszeit oder während der Festtage. In das faszinierende Farbenmeer einzutauchen, für ein paar Stunden die Zeit zu vergessen und die Schönheit der visuellen und akustischen Eindrücke zu genießen, all das macht die Einzigartigkeit des Christmas Garden Koblenz aus. Vom 20. November 2025 bis zum 4. Januar 2026 lädt der Christmas Garden Koblenz ein. Karten und alle Informationen zu Öffnungszeiten und Schließtagen gibt es auf christmas-garden.de/ koblenz/sowie auf myticket.de.

Anzeige

Heute schon für morgen vorsorgen: Mit der Frühstart-Rente für Ihr Kind

Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine sichere und selbstbestimmte Zukunft. Dazu gehört auch eine finanzielle Basis, auf die sie sich später verlassen können. Mit der geplanten Frühstart-Rente will die Bundesregierung ab 2026 die Weichen für eine stabile Altersvorsorge stellen. Ziel ist es, Kinder frühzeitig an den Kapitalmarkt heranzuführen und langfristig Vermögen aufzubauen.

Die Sparkasse Koblenz unterstützt Familien dabei mit einem besonderen Vorteil und greift den Plänen der Bundesregierung zur Frühstart-Rente vorweg: Für jedes Kind im Alter von sechs bis 17 Jahren, das in Deutschland eine Bildungseinrichtung besucht, zahlen wir einen monatlichen Zuschuss von 10 Euro. Bedingung für den Zuschuss ist, dass die Eltern bei der Sparkasse Koblenz ein Aktien-Depot mit einer monatlichen Sparrate von mindestens 25 Euro eröffnen. Die Förderung läuft so lange, bis die staatliche Frühstart-Rente verfügbar ist – maximal bis zum 31. Dezember 2026 und solange ein Sparplan besteht.

Warum lohnt es sich, schon früh zu starten?

Der große Vorteil eines Aktien-Sparplans liegt im Zeitfaktor: Je früher mit dem Sparen begonnen wird, desto länger kann das Geld am Kapitalmarkt arbeiten. Gewinne werden automatisch wieder angelegt, und durch den Zinseszinseffekt entsteht über die Jahre ein beachtliches Vermögen. Für Ihr Kind bedeu-



für die Rente – aufgebaut von Anfang an.

Ein starkes Plus: unser Zuschuss

Mit unserem monatlichen Bonus von 10 Euro möchten wir Eltern motivieren, diese Chance zu nutzen und frühzeitig vorzusorgen. Zusammen mit Ihren eigenen Einzahlungen und den langfristigen Ertragschancen des Aktienmarktes kann so über Jahrzehnte ein Altersvorsorgevermögen entstehen, das deutlich über der reinen Sparleistung liegt. Wer sich den Zuschuss zur Frühstart-Rente sichern möchte, kann sich in der Internet-Filiale der Sparkasse Koblenz über das kostenfreie* Rhein-Mosel-Depot Flat Young informieren und einen Termin bei seiner Beraterin

tet das: ein solides finanzielles Fundament oder seinem Berater in einer Geschäftsstelle vereinbaren.

> Weitere Informationen finden Sie unter: www.sparkasse-koblenz.de/fruehstartrente

*bis 28 Jahre und einem Depotvolumen von 49.999 Euro





Die imposante Festungsanlage verwandelt sich mit dem Christmas Garden Koblenz in einen märchenhaften Lichtertraum.

Foto: Stefan Hegenberg



Jetzt anfragen!



Alles aus einer Hand von unserem eigenen Handwerksbetrieb!

evm.de/energielösungen



VERMIETUNG

FERIENWOHNUNG KO-KART-HAUSE (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417

HELLE UND MODERNE FERIEN-WOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. **Tel.: 0261 – 309002, www.pionierhoehe.de**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MO-SELBOGEN: URLAUB AN DER UNTERMOSEL MIT HERRLICHEN RAD- UND WANDERWEGEN. Ferienhaus, 60qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, o. 0170-4859417 FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für 2 Personen Koblenz Ost-Karthause zu vermieten. Tel.: 0261 – 54845 oder Email: fewo-karthause@web.de



VERKAUFE

SCHLAFCOUCH AUSZIEHBAR, neuwertig, preisgünstig abzugeben. Tel. 0261/54362

SCHÖNE SINGER NÄHMASCHINE, B71910 FUNKTION. VB 100,- € Tel. 0157-79842788

SUPER SCHÖNER BAYRISCHER ASPARAGUS zu verkaufen 55,- € Tel. 0157-79842788

DIVERSES

MAMA FIT mit Baby in Lay immer Montag von 10-11 Uhr, Anmeldung TEL.: 0178 – 2957336

ÜBERSPIELEN VON CAMCORDER-**ODER VHS-KASSETTEN** auf DVD. USB oder Festplatte. Sie haben noch ältere Urlaubsfilme oder Kindheitserinnerungen auf Camcorder- oder VHS-Kassetten und möchten diese gerne auf DVD, USB-Stick oder Festplatte? Kein Problem, ich digitalisiere Ihnen zuverlässig Ihre alten Erinnerungen aus den Formaten Mini-DV/Digital8/Video8/ Hi8/-VHS-C/ VHS. Gerade im Hinblick auf die begrenzte Haltbarkeit von Videobändern sollte eine Sicherung in Erwägung gezogen werden, wollten Sie das Filmmaterial nicht verlieren. Nicht nur originalgetreue 1:1-Kopien, sondern auch die Nachbearbeitung und Schnitt sind möglich. Rufen Sie gerne an unter Tel.: 0261 - 9423196

Nachhilfe

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.**: 9425198

⇒ MIETGESUCHE

RENTNERIN (70J.) MIT KL. HUND
2 Zi.-Wohnung mit Balkon oder Terrasse + Küche mit Herd + Spüle,
zur längerfristigen Miete für 650,bis 700,- € monatl. Warmmiete.
Tel.: 0261-55034370. Bitte auf AB sprechen, ich rufe Sie sehr gerne zurück.

JUNGERRUHIGERMANN,NICHTR. SUCHT 2-3 Zi. Whg. in Koblenz, alle Stadtteile, bevorzugt Karthause Tel.: 0176-62270587

IOBANGEBOT

SUCHEN PUTZHILFE alle 14 Tage 3 Std. vormittags. **Tel. 0178/9075303**

UNTERRICHT

KLAVIERUNTERRICHT– Anfänger + Fortgeschrittene bei erfahrener Musikpädagogin. Ko-Karthause. Tel.: 0261 – 2914612

KURSE IN KÖRPERERFAHRUNG Den Atem in Fluss bringen. Sich besser bewegen lernen. **Tinneskaja@aol.de**

GRÜSSE

Liebe Iris, mit etwas Verspätung gratulieren Dir sehr herzlich die Holzbeine zum 70ten



BUCHHANDLUNG ehrmittel SCHREIBWAREN **(ÖHLER** SCHULBEDARF Inhaberin: Berit Bardon Herbstzeit, Wir führen: Moosgummi, Bastelfilz, Tonpapier/-karton, Krepppapier, Seidenpapier, Transparentpapier, Wellkarton, Wackelaugen, Stickers, Bastelkleber, Bastelscheren, Bänder, Kugeln, Pfeifenputzer, Window-Color, Stanzen, ... und vieles mehr. Lehrmittel-Koehler@t-online.de 56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken, Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße, Vermietungen und, und, und ...

Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an Verlag für Anzeigenblätter GmbH "Der Karthäuser" - Kleinanzeigen Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.

Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 11,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos	Gewerblich
Name:	
Straße:	

Ort: _____

03 MONTAG

JuBüZ: 16:00 – 17:00 Uhr BEWE-GEN BRINGT SEGEN. Ganzheitliches Training 70 plus

04 DIENSTAG

Gymnastik kfd St.-Beatus -Hocker 16:30 - 17:30 Uhr u. 17:45 -18:45 Uhr, 19:00 - 20:00 Uhr BBP Jugendheim, Finkenherd

JuBüZ: 15.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

05 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer. JuBüZ

06 DONNERSTAG

Kaffeenachmittage im Café Sonnenschein der Hayesche Stiftung der AWO KARTHAUSE immer um 15:00 Uhr

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-BüZ-Jugend: Offener Treff

07 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 -22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

10 MONTAG

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff, JuBüZ-Jugend

11 DIENSTAG

Männerkreis der Evangelischen-Kirchengemeinde Koblenz Karthause 10:00 – 12:15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21 "Das Gustav-Adolf-Werk"

Gymnastik kfd St.-Beatus -Hocker 16:30 - 17:30 Uhr u. 17:45 -18:45 Uhr, 19:00 – 20:00 Uhr BBP Jugendheim, Finkenherd

12 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

13 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-BüZ-Jugend: Offener Treff

14 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 -22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

17 MONTAG

JuBüZ: 16:00 - 17:00 Uhr BEWE-GEN BRINGT SEGEN. Ganzheitliches Training 70 plus

18 DIENSTAG

Gymnastik kfd St.-Beatus -Hocker 16:30 - 17:30 Uhr u. 17:45 -18:45 Uhr, 19:00 - 20:00 Uhr BBP Jugendheim, Finkenherd

JuBüZ: 15.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Jungsrunde, JuBüZ

19 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

20 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-BüZ-Jugend: Offener Treff

21 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 -22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

24 MONTAG

JuBüZ: 16:00 - 17:00 Uhr BEWE-GEN BRINGT SEGEN. Ganzheitliches Training 70 plus

25 DIENSTAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 -22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

Männerkreis der EvangelischenKirchengemeinde Koblenz Karthause 10:00 - 12:15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21 .. Militärseelsorge in der "Zeitenwende"

Gymnastik kfd St.-Beatus -Hocker 16:30 - 17:30 Uhr u. 17:45 -18:45 Uhr, 19:00 - 20:00 Uhr BBP Jugendheim, Finkenherd

26 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr JuBüZ-Jugend: Mädchenzimmer, JuBüZ

27 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-BüZ-Jugend: Offener Treff

28 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 -22:00 Clubabend im Filmsaal der Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend: Offener Treff, JuBüZ

Termine für die Dezember 2025-Ausgabe bis 14.11.2025 einreichen!



Ob Trauerfall oder Vorsorge:

Gemeinsam in Koblenz und Umgebung für Sie da.

Bestattungen Jung

Emser Straße 343 56076 Kohlenz-Horchheim Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 56338 Braubach Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a 56073 Kohlenz-Moselweiß Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidtmanstraße 46 56072 Koblenz-Metternich Tel. 0261 / 92 74 50

www.koblenz-bestattung.de



Information des Senioren-Sicherheitsberaters der Karthause



Der Seniorensicherheitsberater der Karthause Herr Karl Heinz Jost ist in jeder zweiten Woche mittwochs im Café Hoefer Karthause, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

In dieser Sitzung bereitet er die aktuellsten Erkenntnisse zu Betrugsmaschen am Telefon, im Internet, auf WhatsApp und an der Haustür auf. Jost präsentiert nicht nur Informationen bietet auch praktische Ratschläge, um sich vor diesen Betrügereien zu schützen. Zusätzlich stellt er Informationsmaterial zur Verfügung, das für die Besucher bereit liegt.

Der nächste Termin:

→ Im November ist am 12.11.2025 wieder Sitzung im Café Hoefer um 15.00 Uhr

Es freut sich schon auf Ihren Besuch und verbleibt

Seniorensicherheitsberater Karl Heinz Jost



MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS



Seit 25 Jahren steht "Der Karthäuser" für Information, Austausch und lebendige Gemeinschaft.

Wir gratulieren herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Koblenz